



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

396 (27.8.1907) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-135573

# General-MAnzeiger

Mbonnement:

70 Pfennig monatlich.
Deingerlobn 25 Big. monatlich,
burch bie Boft bez. incl. Polis ausgelog W. Les pro Quartel.

Cingel Rummer & Big.

Die Colonel. Seile . . . 15 40g. Undmartige Infernte . . 30 . Die Reffame-Belle . . 1 Mart (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebing.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

# Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelefenfie und verbreitetfle Jeilung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Shluf ber Inferaten. Unnahme für bas Mittageblatt Blorgens 9 Hor, für bas Abenbblatt Radmittags 3 Hor.

Rebaftion . . . . . 377 Expedition und Berlags

Telegramm: 2lbreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahmen Dendarbeiten 341

buchbandlung . . . 918

DrudereisBureau (Ans

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

97r. 298.

Dienstag, 27. August 1907.

(abendblatt.)

## Ruffland vor feinem dritten Barlament.

(Bon unferem Beiersburger Mitarbeiter.)

= St. Petersburg, 11./24. Mug.

Die Etille, welche in unferen politischen Rreifen berricht, bas gangliche Gebien irgend welcher aftiven Tätigfeit ber Barteien - wie man folde por einer Bablfampagne ju erwarten berechtigt in läßt die Bermutungen entsteben, daß allgemeine politiiche Midigfeit berricht die Gesellichaft, welche vor zwei Zabren noch das Borwartsdrängen jur Rengestoltung des inneren Stantelebens, Die Einbirgerung fenftitutioneller Lebensform aufe eifrigite ftligte und forderte - fab fich bard bas Treiben der beiden Bu Grabe getragenen "Parlamente" enttänicht. Die Bollevertreter haben nichts geschaffen - fie haben geredet, fie waren mur darauf bedacit, ihren Groll gegen das alte, bureaufratifche Regime ju entladen. Die Regierung mußte gegen die Auswildie bos Freiheitsdranges, welche nicht felten die Gicher beit des Stientlichen Lebens aufe ernftefte gefahrdete, embammenbe Garonfen gieben. Das öffentliche Miftronen gegen die "Bureaufraten" wie man in weiten Greifen noch immer und liberale Staatsmanner gu nennen bilegt fab darin eine Berletung der durch das Manifeit vom 17./30, Ortober 1905 gewährten Freiheiten und witterte bereits nach einem Jahre des tonitifutionellen Lebens eine aftmählige Rudfebr jum Status quo aute. Es verfolgte bie unvermeidliche Auflöhung der erften nichtsichaffenden Reichsbuma; fie wurde mit dem von 169 Erdeputierlen unterzeichneten wirfnugsios verballenden Wyborger Aufruf quittiert, der aber bie familiden Unterzeichner auf die Anflagebanf geführt bat. 28as bas Bolt von den erften Bollsvertretern erhofft, erries fich als Seifenblafe; die notwendige Rengestaltung des innern Staatelevens war nicht um einen Schritt bormaris gefommen. Es traien andere Staats-mammer aeio Ruber. Gin fefter Aura marb eingeldilagen. Dit einer Glille von Glefetesvorlagen trat Die Regierung vor die zweite Reicheduma. Diefe geigte allerdings ein anderes Geficht, als das erfte Parlament; aber ber eigenfinnige Jug ben Mifttrouens, des Stranbene; einen vorgeichlogenen nicht felbit gewählten Weg zu geben — war nicht geschwunden. Die Parlementarier wollten die Regierung "belogern". Biederum zeigte sich ein Berkennen der gemeinsamen Ziele, welche Regierung und Bolfevertretung haben. Immer wieder wurden nene "Giinden" der Regierung gegen bas Bolfewohl, gegen die fonfittutionellen Freiheiten feitgenogell; ju produftiber Arbeit fam es nicht. Die Bevolferung bes meiten Reidies aber wartete und martete nod; auf die Befferung der unhaltbaren inneren Juftande. Schlieglich mußte die Regie-rung daran geben, über den Ropf der Bolfspertretung binmeg Reformen in Angriff ju nehmen; es erfolgte die Schaffung eines Landfundus und beffen ichlennige Berteilung an Die landbedürftigen Bauern; die Anogaben des Staatsbaushaltes murben in vielen Refforts beichnitten, um überhaupt Ersarning in madien wie and für notwendige Reuausgaben Mittel ju idaffen. Das Barloment aber tonnte nur

#### Wilhelm Bundt über Religionsunterricht.

An ben Beröffentlichungen, welche anlählich bes 75. Geburtstags Bilbeim Bundts, Mannheims berühmten Ehrenbürgers, erickenen find, ist besten Stellung zu ben gerobe in der Gegenwart beunnend gewordenen Fragen "Religion", Konsession" und ihr Berhältnis zur Schule zumeift nicht oder nicht genügend gemärdigt worden. Es seien beshalb ans dem gwetten Band der "Eibl." Bundes die weientlichten Anschanungen des Gelehrten über die bezeichneten Fragen in Rürze mitgeteilt.

Moch Wundt fommt Die religiofe Ergiebung vorzugemeife Sem Boule und der Jamilie ju. Die Schule ift indeffen auch an ihr beteiligt. Infofern bie religiofe Bilbung namentlich innerfolb ber Bilbungefreifes ber Boltofdule ein unberaugerlicher Beitmbteil ber oligemeinen finmanen Bilbumg ift, wird auch Die Schule biefelbe nicht miffen fonnen. Doch ber Bfientliche Unter-tidt foll bie einzelnen gu Menichen und Gtaatabur. peru, nicht gu Dliigliedern einer besonderen Religionsgemeindaft heranbilben. Der Stoat barf alfo feine Unterrichtspflicht nicht an bie bericherbenen girchen- und Religionegemeinichaften abtreten. Der Rirche wird in Breiem Jalle, joualb fie bie Jubtung ber bijentlichen Erziebung in ber Sond bat, ober auch nur einen enticheibenben Einflug auf fie befigt, naturgeman bie religlote Grite bes Unterrichte Die Dampriade bleiben. Gine firchfich neleitete Erziehung bebeutet baber Spaltung bes gesamten Unterridite nach Rirden und Stonfestionen, bas berit, fie bedeutet Spaltung ber herangubisbenben Jugend auch in allem bem, was biefe gu ihrem weltlichen Berufe und gu ihrer burgerlichen Stellupa borbereiten foll, und fomit Spaltung ber geiftigen Bitbung ber Rotion noch religiosen Grundfapen und den bon ihnen bestimmten politischen Unidenungen. Leben und Echre Jeju", aber unabbangig bon fpater ge-tommenen bogmatifden Gestaltungen und bon unlerer beutigen Erfenntnisituse wiberfmeitenden Beftanbteilen ber Ueberlieferung, bitben bie allgemeinen Grundlagen eines

So erwuchs denn allmählich in der Gesellschaft ein Bessis mus, der einerseits der Regierung galt, noch weit mehr berechtigt aber dem Parlamentarismus gegenüber ist, wie er sich bisher in den beiden Bolksvertretungen offenbarie.

Underechtigt aber ware es, peisimistische Auffassung der Lage und politische Aleinmüligkeit als die allgemeine öffentliche Stimmung der Gegenwart anzuseben.

Mögen "die wahrhatten Aussen" auch noch so oft es verfünden, daß nur in der Rückfehr zur absoluten Monarchie das Heil Muglands liegt; mögen sie dem Radineti Stolnpin auch den Arieg auf des Wessers Schneide ertlären; mögen die Radetten in ihrem Groll verharren, daß ihnen die Negierung die gesemäßige Anerkennung als Partei versagt; mögen die Sozialdemotraten ihre volltischen Utovien weiter verteckten: der Gang der Ebolution, den Ruhland seit dem Oftober 1905 angerreten, wird deshald nicht auf bören. Dafür sind genügend Anzeichen vorbanden.

Bon einem Bollsbankrott ift schon lange keine Rede mebr; für die von den Bauernbanken veräußerten Landanteile finden sich willige Käuter unter den Bauernden Stantsporkassen lieben immer mehr Einlagen zu, is daß gegenwärtig iden weit sides eine Milliarde Bolkserivarniste dort angelegt sind. Die Rosignier Weise zeigt trotz anfänglicher Flaubeit doch einen größeren Unrlag an, als die zum ielbigen Datum des Borjabres. Die Ernte wird in diesemJadre sast überall eine gute, stellenweise glänzende sein. Das wird unzweiselhaft den auswärtigen Kredit Anglands auss wirksausse kärten.

In oer Arnien der radikalen Bolitiker kann man durbins kennzeichnende Sumpkome des obachten. Zwei Parteileitungen der Sozialdemokraten, in Rigew und in Armawir (im Kautofus) verurteilen öffentlich den politischen Tereor und erflären, daß die Worde und Raubüderjälle leuter Zeit nicht von Anhängern übrer Partei ausgepangen find; die versprechen, jedes Borteimitglied das sich eine tereorifisie Tat zu kamben kommen-lätz, nuweigerlich aus übrer Wilte zu eutfernen. Die Kadetten billigen in ihrer Presse durchaus die Berurteilung des Tereors, zu der sie sich in der zweiten Meichsduma kann entschließen konnten.

Da das absechiderte Wahlgeich vom 3. Juni diejes Jahres woransfichtlich eine Mehrheit gemähigter Bolitifer in die Reichsduma führen wird, welche nicht den "Bollszorn" begen die Regierung verkördern will, oder die "Macht belagern" wird, iondern endlich eine reale Bolitif in Angrift nimmt – io könnte damit en daültig der Anrs eingeschlagen jew, der in den Safen der Anbeit ansten Stift und Regierung kommt, lätt sich natürlich nicht sieder vöraussagen. Nichtern dentende Köde werden aber das Ziel gemeinfamer Arbeit anstreden. Zo wird die Mebolution om ziel, das durch die vom Zaren gewährte stonistution vergezeichnet ist zur Wiede vom Zaren gewährte stonistution vergezeichnet ist zur Wiede vom Zaren gewährte stonistution vergezeichnet ist zur Wiede ergebnet Anhlands. Diese Hoffnung wurzelt, trob ausgehöllscher vessignistischer Stinmung selt.

in besonnenen Röpsen und kann weder durch parteisisch gefürdte Stimmungsbilder, noch durch aufgebauschte Berichte
über Tagesereignisse, wie sie in unrubigen schwankenden Uebergangszeiten gewöhnlich sind gekrübt werden. Die gegenwärtige Leitung der Regierung bat ihren Kurs nicht geändert und verdient nach wie vor Bertrauen. Ihr ernstelles Streben
ist darauf gerichtet, für den Wiederausban des russischen Reiches ein solldes Jundament zu schaffen.

#### Das ruffifd japanifde Abtommen.

Als Mitte dieses Monats das nene politische Abkonnnen zwilden Außland und Japan veröstentlicht wurde, war an demielden nichts so iehr autgefallen als die Kürze. Es beschräntte sich auf zwei Artifel, deren einer die Acktung der zeitigen ierritorialen Integrität beider Teile und die Acktung ihrer mit Edina abgeschlossenen Berträge stipulierte, während der zweite die Anertennung der Integrisät Edinas, der ofsenen Tür und des Status quo in Edina aussprach. In der Atschreifonvention hat, wie inzwischen von uns gemeldet worden ist. Auftland zum Teit erhebliche Konzessionen zuguntten der russischen Fischereinteressen durchgesetzt. Kunmehr gewinnt es den Anschein, als ob die Gegenkonzessionen an Japan auf dem politischen Gebiete lägen, in dem der jüngli dublizierte Bertrag vom 30. Inli doch einschneidendere Abmachungen gebracht bätte, als die das Ergebnis der Berhandlungen zusammensassende offizielte Kundgebung vermuten ließ.

Der Betersburger Rerrespondent der "Daily Rews" erfährt eine wichtige Einzelbeit des russischenanischen Abkommens, die in dem offiziellen Text nicht ausgesprochen ist. Es bat sich nämlich Rusland bereit erklärt, das Tal des Sungarischen Jahren, das wichtigte der Mandschurei, als unter dem javanischen Einsluß stedend, zu betrachten, terner erkennt og den worderrichte stedend, zu betrachten, terner erkennt og den worderrichte aben Einsluß Zapans in der Mandschung seiner Zuteressen in der Waud fich ur ei verzichtet.

Eine teilweise Bestätigung dieser Angaben dars man in den Mitteilungen einer offiziösen Betersburger Anslassung über das Abkommen erblicken. Dieselbe ickreibt dem neuen politischen Einvernehmen mit Japan eine belondere Wickligsteit darum zu, weil es im Zusanmenbange nit dem vor dem vollständigen Abschiuß stehenden russischenglischen Uebereinfommen eine neue Aera der auswörtigen Politik Austands in Asien eröffne und endgültig die Folgen des oftasiatischen Strieges lignidiert.

Eine iheraus wertvolle Nebenwirfung dieset politischen Berir ndigung, beist es weiter, ist die Zeelerenung allee Unflarbeiten, welche den Abiddus eines englischenüblichen Ablammens berdoerten. England ist in seiner asiatischen Politist selbswerfrände.
Ich dunch Andsichten gebunden, die lich und seinem Bundesverdaliseist zu Jahan ergeben, und so lange nicht alle Meinungvoerchiedenweiten weischen Japan und Austand ausgeglichen waren,
war ande die Bahn für die Berrändigung zwischen Lendon und
keiersburg nicht gang frei. Wir dem Angenblick, in dem die
angedenketen hindernisse aus dem Wege geräumt waren, funnte

beilegen und gerabe beshalb für den traditionellen Religionsunterricht, der den Rindern gumeit Steine ftall Brot bietet, eine ar if u.b.l.i che Reform mit allem Rachbrud verzangen. Eb die zusiöndigen tirchlichen und konieffionellen Justanzen die Zeichen der Beit versieden ? Moge ihnen in Absich auf die Bilege wuhrer Religiosität die Aussassung Wundes ein Wene Tetel fein!

# Cagesneuigkeiten.

Die Spielholle im Dementlub, Aus Remnort wird Berichtet: In ber letten Beit bat die mit Genfatienen überfattigte amerifaniidie Gefellichaft fich immer mehr mit einem Unterhaltungsmittel befreundet, beffen Reis nicht nach einigen Tagen verblugt und abftumpft, fonbern bas immer bon neuem wieder und immer ftarter feine Angiehungstraft bemabri: bas Gpiel. In allen nornehmen Saufern ift bas Bridgelpiel beimifch geworben, ibm wird mit Leibenichaft geopfert. Das Billemteriel Rem-Bonnett Ginb ift ber Berd bes Mebels ju fuchen, in ber reigerben weln- und epheuumronften Billa, in ber fich jest faft tage lich bie bornehmen Camen ber ameritanischen Gefellichaft am Rortentild gufommenfinden. Denn es find nicht etwo bie Ber-ren, bie mit bem Spieltenfel Bertrage geschloffen haben; bie Stanen find es, Die am Spieltifch bie Langemeile jo eines endles oben Tages vergeffen, mabrend bie Gatten in ber Witt weifen, planen und finnen, neue Millionen gufammenguichaffen, bulten Die gepftenten Damenfinger bie Rurten. Denn ber Benneti-Cinb Hi ein Camenfinb; nur ols Gafte werben bie Derren gebuibet. Die beiannteiten Ramen führt er in feinen Liften, bie tunon-geberben Schonen Remnarts und Abilabelphias finben fich in ben reizenden Alubranmen gufammen, Mes. Bift. Mes. Befmont, Mrs. Sparty Lebr, Mrs. Charles Relleg und andere Gejeffichaftsberühmtbeiben geben bem Unternehmen Glang und Weibe. Und im Banne ber Spielleibenichaft bat man felbft bie Schrieften ber

driftliden Religionsunterrichts, ber nur ein unbogmatil der fein tonn., Geltjomerweife mito nun bente gumeift von folden, bie bem religiofen Intereffe gu blenen meinen, ein fonfeifionologer Religionounterridst ale werrlod, eine religible Brgiebung, bie nicht auf bem Boben eines bestimmten Ganbensbefenutniffes fielt, als gleichbebeutenb mit mitgionslofer Graiebung bermurfen. Man muß ju Ebven borer, bie folde Deiunngen geloffen aussprechen, annehmen, baft fie fich ber Tragweite ibrer Aborte nicht bewunt find. Denn wenn es mirflich an bem mare, bag nicht bas Leben und bie Lebre Jein, fondern bie Confestio Augustang ober bie Beichtuffe bes Tribentinum für uns beute tot ausmedeten, mas wir driftliche Religion nennen, bann pürbe fich boraussichtlich bie Gemeinde ber Tentenden nicht nur, jondern auch die der wirflich Religiofen in gunehmendem Mage bon ibr abwenden. Und welche Boritellungen musten wir uns ban ben. Wert ber religiofen Erziehung machen, wenn blefer Wert vernehmlich in jenen befauntlich aus einer bermidelten Beechie wirtung religiojer Ibeen und philosophischer Spfteme ent ftonbenen Togmenbilbungen beffanbe, bie für bas finbliche Gemit nide nur bebbalb verbaltnismaßig unichablich find, weil fie gumerft überhaupt nicht mit bem Gemut, fonbern nur mit bem Gebuchtnis anger gnet merben? Damit wir bie Glaubenbfreubigfeit früherer Jahrhunberte wiebergeminnen, fann uniere geiftige Bilbung nicht gurud., fondern maß beis Chriftentum vormurteiten. Wer neben ber angegebenen unge-meinen Germ bes Meligionsunferrichts bie fregigiden Neberlieferungen feiner Rirche nicht miffen will, ber mog fie außerholb bes Edulunterrichts ergangend bingufugen. Den ober, ber bovon burchbrungen ift, bag ein Chriftentum, bos beute noch lebensfabin bleiben will, feine Mntbologie bulbet, tann man nicht imingen mollen, feinen Minbern die gebeiligte Wahrheit gu über-

liefern, mid er felbe, nicht glandt. Diefe Corlegungen Bundes bringen bie Aufchaunngen weiter Bevoliferungefreife gum Ausbrud, die ber religiblen Erziehung als einem Beftandteil ber offentlichen Erziehung bas grönte Gemicht

MARCHIVUM

Mus bem veröffentlichten Wertlaut bes politifchen Ileberein summens gwifden Jovan und Ruftland ift flar gu erkennen, wie unbopriinder alle Gerüchte maren, die von einem Bertrage gwiichen Japan und Chian gu theiben truften, beffen Epipe fich ongeblich ergen Ruftland gidbret. Der exfte Buntt des Uebereinfommens ver Durgt in unsweidenliger Weife die Unanfaitharkeit der Rechte.
neicht die beiden Machte von Coina ermarben, ieweit dieligen wicht dos Prinzip vor allgemeinen Gleichberechtigung der Staaten in Eina verleben. Der zweite Pault sicher die Unabkängigfeit und Indereicht Chinas und die Aufrechterbaltung des status quo; tamit itt gugleich and Ruftlands und Japaps Stellung in ber Manbidunet bargegeichnet. Ruftland bat feine Borrockto in ber rblichen Mandidurei, Japan in ber fliblichen. Beibe Milicht dupen thre Medite gemeinfam, in welche fein anderer europäilder Staat eingugreifen bejugt ift. Doch ift es jebem berfelben freinrift, bon China Conberrechte ju ermerber wellege die Aufliend und Japan gewöhrten nicht berlegen. durch wird bas Bringio ber "offenen Tür" gur Wirflichfeit. Dah eine Angabl rufficker Truppen in die Mongolei eingerück, er-kart fich durch die Weilcht, bafelbje ruffische Roofulate zu errichten: Diefe bedürfen natürlich auch eines militarifden Gebunes. Man in bt wool in ber Annahme nicht febl. bag bie Lovalifat, bie Ru fi end durch das vollftandige Aufgeben feines ntereffengebietes in der Mandichurei bewies feitens Japans birch Gemaben in freier Banb in ber Dongolei generfaunt werben ift. Die freundnachbarlichen Bestehungen gwifchen Bugland und Japan werben baburch nicht gei wit, bag Rinfland feine Ganbelsgebiete in China zu eineiteen und Au ficheen fixebi.

# Politische Uebersicht.

" Manubeim, 27 Mugnft 1907.

#### Sozialbemofratie und Arbeiterverficherung.

Der Geidigftebericht bes Reichsverficherungsamtes ffir bas Jahr 1906 finder in dem Organ der Generaltommillionen Der (fogialbemofratifden) Gewertichaften Deutichlande eine ausführliche Befprechung, welche bie Erfolge ber Arbeiterversicherung, wenn auch nur febr widerwillig, jugefieben nurg. Deshalb fant biefe Rritif ihr Urteil febr parficitig in ber Form ab: "Der Bericht ergibt ein Gefamtbild, bas feineswegs volle Befriedigung erwedt." Aber ber Bericht bes Reichsverlicherungsamtes bietet ben fogialbemofratifcen Gewerfichaften auch feinen Anlag, Die Arbeiterverficherung fo gang als minderwertig und belanglos zu djarafterifieren, wie dies in früheren Jahren gewöhnlich von dieser fogialdemofratiichen Geite ber geichah. Ueber 20 Millionen Menichen find burch die Arbeitergefehgebung verfichert. Muffen die eine 19 20 Millionen unfer 15 Jahren, die noch nicht verlicherungepflichtig find, außer Berücktigung gelaffen werben, fo ergibt fich, baft mindeftens febe ameite Berion fiber 16 Jahren in Deutschland verfichert ift. Muf bem Gebiete ber Inbalibenverficherung find feit bem Jahre 1891 insgefaml 1162.16 Millionen Mart an Menten gegablt worden. ben leuten Jahren haben die Berficherungsauftalten eine Angabl bon Involidenbaufern gebaut, beren es jeht 10 gibt; un Jahre 1906 maren barin 931 Berfonen untergebracht. Bollfabriseinrichtungen ber Berfiderungeonitalten werben febr mabricheinfich nach biefer Mubtung eine meibere Ente widiung erfabren, ba jene 10 Invalidenhäufer bei weitem nicht ausreichen.

#### Internationalce Arbeitsmarft.

A.C. Die Tenbrus om internationalen Acheitsmarte mar auch im Inli feineswegs einbeitlich; wie in Dentichlaub verfdelechterte fich auch in England die Lage etwas, wahrend in tructicid ber Arbeitsmarft ein gumftigeres Geprage jeinte als m Juni, 3n ben Bereinigien Gabaten von Norbamerifa bat fich Die Leos wenig verfandert. In Gugland ging die Arbeitslafigseit von 86 Brot. im Inni auf 3,7 Brot. im Iuli binauf; in der Parallelieit des Borjadres war sie im gleichen Grade gehalled-Benntung wurde die Worschring der Apoetislofisseit durch nie Abidavadung, Die ber Beichaftigungegrab in ber weiterverarbeitenden Erienintaftrie erfuhr. In ben Roblioffinduftrien mar bie Satialeit noch recht flott. Die Arbeitaintenfitat im Sobienbergbau mor größer ein im Borjabr, wie fich an ber Bahi ber Saidten erfeben loht. Burben im Juli 1600 nur 4,50 Tage pen Michie gearbeitet, fo waren es im biebfahrigen Juli 5,88. And in der Mobeliennubuftrie erhielt fich ber flotte Weichaf. tigungagend ber Bormonate trop ber verbiedenen angunftigen Einflifie benen ber Morfiverfebr ausgefeht war. Es waren noch O Sochefen mehr in Beirfeb als gur Bergleichegeit bes Borgelegenbeit in ber Meidrineninouferie und im Schiffban. faiel der Arbeiteligten betreg im Maidrinruhmu 3,6 gegen 2,5 im Bergirichamenat des Burjabres, im Eduthau 7.2 gagen 5,7 Pros. In beiden sincigen ber Weiterwegerbeitung ift allo eine bebond. ich: Berichkechterung ju Bergleich jum Berjobre eingetreten. 3m

Geffuficitat befeitigt; Die Amerifanerinnen, Die fanft auf einen Cammbaum is großen Bert legen, opfern beim Bribge alle ana fernten Burntielle. Geber, ber in Remporte Billenpiertel anfaffig tit, bit obne meiteres berechtigt, Mitglied des stinbs an werben, und nur eines ift Bedingung, die puntifiche Entrichtung ber 100 M. Beitrag. Und find im Bennet Cinfe bie lesten Tijde belete, in reigert man jum Gole. Einft. Der Coli-Ginb taplic jobrelang an dironisher linamirller Schwindsucht; unr bus Cir.dbud des freigebigen Theodox Havemeyer, des Judermoonater und bes Baters bee Golfo in Umerifa, hinberte ben Rind en ber Eriding burd ben Teb, Mit Savemepers Tob ichten auch bab Schicial bes Golfflubs beliegelt. Aber bas Unermartere murbe Greignin, ber einfinge grine Sportflub glongt beute im Mittelpunft ber Gefellschaft. Wie war es möglich? Als ber Mub vot dem Rain ffank, mablie man ein Damentomiter. Und bie Schnige mugten auch Mot, fie ftellten Spielfifche auf! Mis erite nahmen die Granen feloft an ihnen Plag. Seute ift bie Exiliens bes Mube in unt fundiert, ible bon weniger abnlicher Unternehmen. Swar foll es auch noch Mitglieber geben, die bas Defprant wohren und tonibe eine Ctonte biger iplaten. Ge finb bie Cutimer. Die ochren Sportsbregube versammeln fich um big Tifche in den gemütlichen Gaumen. Umer gebn Lumen auch ein herr. Die Lautenblätter reuissen. Amet, drei gierhundert Mart Tageswerluft ist für eine pornschue Kome eine Wagstelle. Freilich, man bat immerbin die Milde, den Chief ausguichreiben. ilnb mas in broen beiden Mubb vorgebe, bat in fast allen Prinet-baufern feine Madschauung gefunden. Gine feltsam ermartungs-bebende bumpfe Piervollige liegt über allen gefellichafflichen gufommonfünften. Mit gerftreutem Ladieln begegner bie Dame bes Bonion ben Gallen. Die foftbariten Werichje worben taum be-Dit einigen Satimen tauidt fie einen Mid bes Gin-Und menn fich bann bie officiellen Cafte enblid. auf. Ein Diener öffnet eine Flogeliur. Und ohne noch mehr Beit ! einziges ber größten Londoner Dotels bat feit bem Monat Mary ! "Gutmitiges Edaf!"

Textilgewerbe trat eine feldne Abidmadung ein, die aber nicht i gle richtig erflatten Bafis zu einem befriedigenden Ergebnis art genug war, um eine Berichlechterung gegenüber bem Bore jabre berbeiguführen. Much bie Belleibungogemerbe geigten bie Ermal'ung, die der Sachimmen regelmöhin ju bringen pflegt. Der teabten Abnahme, die die Gunft am englichen Arbeitsmarkt erinder, war die Entwidelung ber Arbeitsoerbättuffle ängerft günftin: nicht weniger als 180 600 Bethäftigte hatten im Juli Lobnerhobungen gu verzeichnen. Die Befferung, bie bie Lage bes Arbeitemarfies in Franfreich zeigte, mar jogar recht erbeblich non 6.7 im Juni ging die Arbeitelofigfeit im Juli auf 6 Pros purid. Gie baite im Juli 1908 noch 6,3 Brgs. betragen. Ter Sanptonteil en ber im Bergleich gu anberen jopbers beiriedigenben Bage bes Arbeitsmarftes in Stanfreich but bie Giefioftung ber Bantatigfeit, Babreno in Tentidiand und cous beionberg in England bie biegiabrige Bantatigfeit ein stemt'e unbefriedigendes Gepräge tront, ift he in Frankreid) febr lebbalt und erfuhr auch im Ronal Juli teine Unterbrechung, fornie auch Sold. Bemente nub anbere vom Mangewerbe beat-ipruchten Gewerbe reiche Arbeitsgelegenheit boten. In ber Land- und Sorfemirtichaft murben ebenfalls gabtreiche Arbeits. fratte benotist, mabrend es im Weinbau giemlich viel Unbeauf, ohne das aber die Befferung ber Loge gegenüber bem jahre abnahm. Dur im Geibengewerbe war bie Bage im allgemeinen unbefriedigend; bie Bobe ber Dobitoffpreffe bat wie in Deutschland ben Beichuftigungsgrob ungunftig beeinflunt. Benig Beründerung gegenüber bem Bormanat geigte bie Lage bes Ar-beitomorftes in ben Bereinigten Stoaten. Gine gewiffe Ab-ichmachung, die im Gifengewerbe ber Beichaftigungsgrab erfubr, murbe burch die lebbaftere Tangfeit im Tegrifgemerbe und bie rege Forbertätigfeit im Roblenbergban wieber ausgeglichen.

#### "Civis Germanus sum!"

In ber Beitidrift "Der Deutsche" wird que Suan, cano in Bern bon einem Fall berichtet, ber ben mangel natten Edug, ben die Mustanbabentichen feitens unferer fonfulariiden Bertretungen genieben, aute neue beleuchtet. Es banbelt fich um einen alten Berliner Gardiften, burd Ueberanftrengung im Dienft halb. invalide gewarden, der in Suancano eine ffeine lebenslängs lidje Penfion begieht, fich burdy ben Inwort beuticher Artifel ernabete und ein fleines induftrielles Unternehmen plante. Diefer Landsmann murbe, als er eines Tages einer armen Sandlerin gegen brei betrunfene Raufbolbe ju Bilfe eilte, hinteretide mit einer fdmeren Glaiche au Boben defdlagen, jo daß er einen Echadelbruch erlitt

und fait haffnungelos barnieberliegt;

"Die Attentater find befannt und bernichtigt, Die Sumpathie in Stadt und Band ift burchaus auf feiten ber goerfallenen Grau und ibres beutiden Gelfers. Die Frembentolomie - Statuen Alaliener, Englander — eröffnet eine Subifriprion zugunften bes aniceinend auf ben Tod barnieberliegenden Mannes und bepreichtert an bie benticht Gelaubtichoft. Die Sache wird bem Monfulat, bas viele Reitige entfernt ift, übergeben, bas Nonfulat ober, bos für den beurlaubten Ronful von einem jungen Gertreter geführt wird. greift nicht energiich ein, fandern ftellt mir mit burenufratifchet benauigfeit feit, dag ber Deutide eigentlich ein gang ifter Befelle Er babe feinen Anglandeurfand überfchritten, er bebe ferner n ber alten Beimat fich verichiebener Uebertretungen gegen bie Sundepoligeischung und Sahrratvorfarifi und auferdem ber CinstrateBeleidigung ichnibig gemacht. Dietes Sundenrentier, welches einem Manne porgehalten wird, der fich im vollen Belibe ller Chrenzedie befindet, babeim fogar Chrendmise bermutter fat in Sunncano vednungemäßig in die Ronfufarematrifel ritte getragen if, erregt narfielich ball Spfingelachter aller Mustanber.

Bie gang anders, heifit es in der Anfdrift weiter, nahm Franfreich feines Dr. Maudamp in Maroffo an! Man berfieht es einfach nicht, wie die Ragifen in Deutschland und, von ibnen angestedt, die onemartigen beutiden Ronfulate fo bandeln fonnen. Unter ben Amerifanern von Bern bie Feuerland beift es jent, die grincos aleman feien bogelfrei, und bie Deutschen fiberlegen von neuem, ob ce fich liberhaupt lopne, die Reicheangeborigteit weiter beisubebulten. Ramentlich die Aermeren unter ihnen baben blog Roften baben und feben feinen Runen. Die Cache ift jest gwei Beipgiger Recht !amwälten übergeben worben, die fich mit bem Auswärtigen Mint in Berbindung feben."

# Deutsches Reich.

- (Die facifice Regierung) mill an ibrem Seiten gefunden Lat, feithalten. Im "Treidener Journal laftt fie erflären, balt es irrig fet, aus ihrem Schweigen gu den heftigen Angriffen auf den Bablrechtsonfent zu littiehen, fie flehe nicht mehr fest auf ihrem Reformplan. Die Regierung exflort, lie besithe and ned beute den fellen Willen, auf der

gu perlieren, eilen die Freunde in das Womach, wo ichon der Tijch

bereit fieht mit beit neuen Berten

- Gur 120 Millionen Mart Blumen. And London wird berichtet: Auf nicht geniger ale 120 Millionen wird bie Summe begiffert, die England alliabrlich für Blumenichmud aufwenbet. In den Monaten, too ber Candel mit gelchnittenen Blumen beandere gut ift, im Minter, com Eftober ab bis Enbe Juni, werben täglich für ungefähr 400 000 Part Blumen ungelegt. ber Sandel mit geschattenen Blumen ift in ben lesten funfgig Jahren ungeheuer gewachten. Die Londmoer Minmenladen ergielen in der Geschlichaftsfaiton gewaltige Umfäge; dazu tommen aus die Häubler in den Broding und die Armee von Etrescencerkaufern. Der Berkauf der Straspenhändler ift mit 20 Williamen Mort im John nicht zu doch eingeschänd. Bon den tenboner Laben mudjen heineberd die im Weftend grobe Ge-dälle; daß ein Gakgeber für eine Gelekthalt 200 Mort Blumen befielt, ift burdens nichte Augerordeutliches. Allein aus Grantent und bun ben Renaliniein werben alliobrling für nabegu 3) Millionen Mort Blamen eingeführt.

Die Umerifaner in Ouropa, Der jommerliche Ansting ber Ameritaner nach bem al en Enropa mar in biefem Jabre fo fturt, bag in jeber Beglebung ein Reford aufgeftellt murbe; bie hotelmirte und die Labenbefiber ber Sanntfiebte, gu beneu ber Frembenftrem femmt, boben eine golbene Ernie ju bergeichnen. Dehr flotet der gewoltige Strom der Amerifaner non der Retienreile wieder gurud, und est haben sich Jweisel er-lwben, ob genügend Schiffe vorbanden find, alle Zouristen zu ein gewünschien Termin guritdanbeforbein. Befonbers in Bon-Sanntgeminn von bieber Invafion bepontragt. Dicht weniger ale (1000 Ameritaner gaben in biefer Saifon bie englische Sangeftabt beindit, und man bat ansgerechnet, baft fie alles in allem etwa 30 Rallionen Rart bier gurudgefaffen baben. Gin

311 gelangen und wolle weientliches von den Grundlagen ibres Eutwurfs nicht aufgeben. Auf die Augriffe babe fie im Landtag Autwort ju erteiten, und fie nerbe es bieran nicht fehlen laffen.

(Ber dergogregent pon Braunichmeig) foll den Unirag ber Rirchengemeinde Ronigelutter, dag in bas fonntägliche Rirdengebet wieder die Gurbitte ur das Saus Cumberland eingefügt merben

durie, gonohmigt baben.

(Der Pojener Ergbiichoffinal.) In einer Buidriff an Die tatholifde "Schief. Bolfestg." erflart minmehr ber Beiftlide Rat Edirmeifen in Beuthen felber, daß er für die Befetung des Beieger Ergbiichoffindte nicht in Brage fomme; er idreibt: "Uns ben Beitungen erfebe ich, daß man für Bofen an mid bentit ich aber benfe nicht baran, einen folden "Ruf" anzunehmen."

- (Bum internationalen Sozialiften-fongreß.) Die "Deutsche Tageszeitung" regte fich darüber aus, daß niemand die Sozialdemokratie gehindert babe. Teile des Stuttgarter Babnbofs mit bem Abgetchen der roten Revolution zu schmilden. Der "Schwäb, Werfur" erwidert darauf: Dem Blatt dient es vielleicht zur Berubigung, wenn es erfährt. daß zwar bor Beginn bes Rongreffes ein paar rote Bander an dem genannten Ort gu seben waren, daß diese aber — "aus zwingenden Erlinden" — icon vor Beginn des Kongresses wieder verschwunden find. Das Berichminden ber roten Tiider ift nebenbei auch eine Alluftration dafür, in welchem Was "die bürgerliche Welt por bem Stongreß gitterte".

#### Badifche Bolitif.

\* Rarlerube, 20. Mng. 3m 10. Landings Babifreis Sadinger Baldshut-Schopfbeim, in Dem durch die Beförderung des Landgerichtsrat Birtenmaber sum Londgerichtedirefter Renwahl ftattgufinden bat. empfiehlt der fegialbemotratifde Landesportand Wahlenthaltung. Da Birkenmager wieder aufgestent ift, so ift auch bessen Wiederwahl sicher. Bei ben lotten Wahlen erbielt er 2777 Stimmen, Brugger (nat.lib.) 1086 und der fogialbemofratifdje Ranbidat Engler 515 Stimmen.

"Ronftang, 20. Mug. Ber beeftorbene fribere gentrume, abgeorbacte Wege bat Grinnerungen que bem fin fe bur fampf, mit beren Drudlegung ber Berlag ber "Rouftanger Radjeichten" beauftragt ift, hinterlaffen,

Im hochbautedinifchen Dienfte bei ber Gifenbahnbermaltung follen eine Reibe von Menderungen eintreten, welche bal Beftreben nach einer größeren Bentralifierung und bamit wohl auch Erzielung von Erfparniffen grtennen laffen, Die Bearbeitung aller derjenigen Entwürfe für die Reuberstellung, ben Umban und die Erweiterung pon Sochbauten, welche von größerer Bedeutung find, foll fünftig bei ber Gr. General direftion unter mimittelbarer Leitung ber bochbaid lechnischen Respizienten und ber biefen beigegebenen Natpeffionsbeamten erfolgen. Ausgenommen biervon follen olde Umbanarbeiten fein, die in fo engem Bufammenhange mit ber Bertlichfeit fieben, bat bie Blanbearbeitung geef manig nur an Ort und Stelle erfolgen fann. Aber auch in blefen Fällen follen die Arbeiten burch bie guftanbigen Beamten ber Generalbireftion gefeitet und beauf-fichtigt werben. Bei ben bisberigen Babnbau-infpeftionen foll fünftig außer ber Mitwirfung bei der Programmanifiellung für Reu- und Erweiterungsbauten nur noch die Blandearbeitung für die minder wichtigen Reubouten und für diefenigen Um- und Erweiterungsbauten verbleiben, deren Durchführung in engem Bujammenhang mit den befonderen örtlichen Berhaltniffen fieben, ferner bie Unterhaltung ber vorhandenen Sochhauten, die Aufftellung ber Werfpline und Roftenberedmungen für die bei ber Generalbirettion begebeiteten Reu- und Ermeiterungsbauten, fowie die Ueberwachung der Baunusführungen. Die Briffung und Gerebungung ber Wertplane und Roftenboraufdiage ber Inipefrionen bleiben und wie bor bet Generalolreftien borbebalten. Um ein tüchtiges, gefchaltes Sochbauperfonal herangugieben, bas auch mit ben Abfichten ber leitenben Berfonlichfeiten ber Generalbireftian und bes Ministeriums gemigend vertraut ift, fell fünftig nach Dog. lichfeit darauf gevallen werben, dag die jüngeren Bilisfrufte langere Beit im bochbautednifden Bureau direction verwendet und bonn erft ihren befonberen Sabig. feiten entipredend im außern Dienit verwendet werden, Diele Renanderungen follen ichen in tunlichfter Batbe burchgeführt

1690 Ameritanes aufgenommen, beren Gotelrechnung im Durchfchnitt je 1000 Mart betrug. Es find wenigftens funt Sotels, bie mit genlichen Sablen gufmarten fonnen. Ueberall in Lonbon erfreuen fid biefe ameritanifden Gafte natürlich einer befonberen Befiebtheit. Biele bon ibnen fommen mit balbleeren Roffern und taufen fich in Loubon eine gange Aleiberausruftung miammen. Gie haben auch in biefem Jabre bes ichliechten Betters bie Galfon am Themienfer gerettet; benn est fceint, als fonnte auch bas bofeite Better ihnen nichts anbaben. Rachft ben Botelmirten haben bie Antifenhandler ben Comenanteil an ber großen Ernte, ba bie Umeritaner mit befonderer Beibenichaft auf alte Raftbarfeiten fahnben und befonbere für altes Bore gellan jeben gewitnichten Breis gablen. Dachft ibnen fommen die Schneiber, Die Sandler mit Toilettenarfifeln, Die Sut-macher und bie Jameliere. En berlieht fich aber ben felbit, bag auch bis Theorer und Die Singlpielhallen die ameritanischen Giblic berilich willfommen beiben. Gebapt man bach bie Gumme, bie fie ihnen binterlaffen, allein auf eine balbe Million

Unbant ift ber Welt Babu. Gine febr befannte Borifer Beefontidifeit, beren Areigebigtrit fprichwortlich ift, erhielt biefer Tone ben Befuch eines boberen Bollgeibeamten. Der Guter bes Gefetes nachte bem wubliftigen Herrn amtlich bie Mitteilung, ban man mit feiner Generolität Mishrauch troibe, und bas er in unerhörter Birtir ausgebentet werbe. "Bober eviffenwie bab?" fregte ber milbe bereige Berr. - "Ich weiß bas gang genaul" - " Sie fgren bal o bin, und ich will Ihnen gern alauben, gber einen Bemeis muffe ich bode baben . . . . . 3d fonn Jonen fofort einen liefern!" - . Bitte, feben Gie ber . . . . " Und ber Boligeibeamte bulte ein ffrines Murigbuch berbor, bas man bi inem abgefeimten Beteler gefunden batte. Das Büchlein entiblelf Die Momen verschiedener Cerfenen, ibre gentrut Abreffe und fureb Angaben librt ben Grab ihrer Freinebigfrit. An ber Stelle, bie ibn betraf, fand der wobligation Deur die furze aber wielfagende Mot gi 11

#### Aus anderen Blättern.

Bum Burgburger Barteitag bes Ben. trums finden wir folgend: Bufathemerfungen in der "Rat. Etb. Rorrefp.", Die ichon wiedergegeben gu werden berdienen:

Um jo energifchen wied fich ber Ratholifentog auf feine velltifdien Gegner, auf ben armen Reichafangler unt auf Die Regie eung frurgen. Richt obne obnichtlichen Zweit lant man in Burg-furg ben olien bobiiden Beiniporn Bader, ber "Babringer Löwen", fpreden; er bat fic bas Thema "Ratheligiamus und Rationalität" gewählt. Ginen geeigneteren Sprecher founte die Leitung der Bürzburger Tagung für bleied Mema toum finden, ale den Mann, der mabten; ber Wahlbemegung in Baben burd feine Breb ergane ben Burken des Landes und beifen Mo gierung fait Tag fur Tag aufs argie beid impfer

# Aus Stadt und Land.

\* 9Rannbeim, 27. Muguft 1907,

#### 24. Deutscher Weinbau-Rongreß.

(Bierler Tog).

Manubeim, 27. Wun.

Um 91/2 nabm die beutige britge Scongregfigung ibren Un-Der Brafibent, Berr Bubl, eraffnete bie Gipung und ftellte feft, mas vielleicht bei ber Generalveriammlung nicht verftanben morben fei, bag bie nachite Generalverfammlung in Eltbille ftatifinde. Er hoffe, bag bie Berren gern ben gefegneten Mbeingau beinden murben. Gin Bertreter ber Stabt Colmar Ind darauf den Rongreft für bas Jahr 1910 nuch Colmar ein Die Stadt Colmar butte ein alte Gepflogenbeit, nämlich alle Inbre ben Rongreg gu übernehmen. Beit, um bie notwenbigen Borbereitungen gu treifen, babe man und man boffe, Bebentenbes bieten gu tonnen. Sieranf begann ber geftern verichoben Bortrag Bie ergielt man gleichmäßig bestandene und fraftig machjenbe Jungfelber?", ben in Berberr Beinbaulebrer Burgner-Caurburg übernommen batte. Der Redner bielt als erfte Bedingung für gleichmußig bestandene Aungfelber bie jorgfaltige Muswahl bee Gebbolges. Db es fich um Efbling, Miebling ber eine andere Traubenforte banbele, es fel bei vielen Sorten bie Untartung ber Stode gu befürchten und man muffe bofür forgen, bag eine Fortvellangung ber Unarten, bie geringere Fruchtbarkeit ber Rebftode uiw, nicht möglich ware. Aur eine geringe Miche bebeute bies für ben Winger. Im Derbit folle fic') ber Winger lofort an ben fraglichen Stöden Beiden machen und g. 23. nach ber Lefe bie ganglich untruchtbaren Giode aushauen, wabrend bie noch nicht gang entarteten noch ein Jahr fieben tonnten, ba fie vieleicht doch nicht gang enfarten murben. Der Sunptwert lei in allen Sallen bet ber Unpflanzung von Jungfelbern barauf in legen, bag nur Geh-linge von fruchtbaren Reben zur Berwendung gelangen. Aber auch für einen einbeitlichen Sab fei Sorge ju trogen. Dier fei in ben bafür gegebenen Berhöltnissen ber Riesling zu bevorgugen, schon binsichtlich feiner Qualität, Der Sehling fei nicht auch mußten bie Weinberg zu bringen. Orbentlich in Wasier gesteht mußten bie Seinberg zu bringen. fest mußten bie Seplinge an geichünten Orten werben. Biele Beinbaugebiete botten fich icon veranlaft gesehen, ibre Beinberge nicht mit Blinbreben, fonbern mit Burgelreben gu beftoden im Intereffe ber Qualitat und im Intereffe ber Gruchtbarteit und Gleichmäßigleit. Micht nur ftantliche und tonmunale Mebidinlen follten eingerichtet werben, fonbern jeder einzelne lenger folle eine Mebidule befiben und betreiben. Bei bem Umfichgreifen ber Meblans munten bie Weinbanbegirfe auch immer mehr eingeschränft werben, fobag bie Rebichulen gu einem bringenben Beburinis geworben felen. Runmehr gab ber Rebner Berbaltungemafregeln bei ber Bebandlung ber Blinbreben, Das Gpripen biofer Mindreben mit Borbelaiferbrube miffe ju oft wie möglich borgenommen werben. Die Belampfung ber Beronoipora in ben Mebidiulen muife biel intenfiver borgenommen werben, viel fruftiger, als bei ben fruchtbaren und tragbaren Weinbergen. Im porigen Jahre batten viele Befiper alle amei Tage geiprift, benn bie Berbreitung ber Blottfallfrantbeit tonne in ein paar Stunden poranidreiten. Bei ber Unlegung bon Mebidulen lei ber Boben in Mudficht gu gieben, Bei fteinigen Boben jei bas Rigolen borgunehmen und bann mußte der Boden ein Jahr lang liegen bleiben. Die Rompost-guluhr fei fehr lorgiältig beim Sehen vorzunehmen. Als Ber-ichwendung lei die Berwendung von Stalldunger bei Jungfeldern in ben ersten Jahren. Der Abstand ber Sehftode fei in poridriftsmößiger Gorm borgunehmen. Bor bem gaulen ber Birgelden muffe man bie Sehlinge ichupen. Jeber Geblvich mit einer Nebertragung auf bie Burgelden porgebeugt fei, Der Sephpiel muffe minbeftens einen Meter über ben Boben ragen Benn ber Pfahl bann an ben Stod tomme, muffe ber Gebivien bergns und fein Grud von ibm burfe im Boben bleiben, Bor einem ichablonenbatten Anichmitt ber Tragreben muffe gewarnt werben. Dan folle bie Ausmahl ber Rebjeptlinge forgialtig treffen und bie Weiterbebandlung noch ben angeführten Leitfaben boenehmen, bann fel ber befte Erfolg ju erwarten.

Gin Berr madire in ber anichliegenben Distuffion auf bie fferifden Edablinge ber jungen Reben, ben Engerling, Toufenbfuß und ben Erabtwurm aufmertjam. Guteverwalter Golo gel-Defirid bielt uoch feinen Erfahrungen Rebichulen nicht fitz porteilhaft, erftens wegen ber riefigen Arbeit und gweitens wegen ber großen Gefahr, beren bie Schule von allen Getten, ben tierlichen und pflanglichen Schablingen andgefest lei. Geaf Datul chie Greiffenflau bob hervor, bag einige feiner Rebichnien infolge ftorfen Anftrelens ber Beronofbora im Jahre 1906 ganglich vernugladt feien. Ein anderer Medner war für bie Anlage von Rebichufen in ben Gegenben, mo bie Anlage moglich und empfehlenswert fei. Gebre ie d. Alingenmuniter fprach über feine Gefahrungen auf bem Gebiete ber Geleftion ber Meben. Bon ber Gintebeliorte and batten feine Arbeiten ibren Anfang genommen. Rollinger und anbere Corten maren unter ben gleichen Bebingungen gu pflangen und gu gieben, Die rationelle Behandlung führe er idun langere Reit burch und babe gute Ergebnifie ergielt, bie er goblenmuffig beleate, Schlegel fproch fich fur wirflich autes Setholy aus. Die Beleftion ber Deben fei eine febr wichtige Cache für ben

beutiden Beinban

Den amelien Bortrag fiber "Reuere Unterfudungen Entftebung und Befampfung ber Chiprof ber Reben", biele nun Berr Dr. Molg-Geifenbeim. bezeichne biefe Rrantheit, welche in biefem Johre giemlich ftort aufgetreten ift, auch ale Bleichfucht ober Belbfucht. Die erften Angeichen ber Chlorofe Rellten fich Enbe Mai ein. Bei ftart borgeichrittenem Stobium ber Rrontbeit, fei auf feine Blute mehr zu hoffen. Auch eine Baulnis am Stode fei gu erwarten und nicht felten erblide man gange Bartien, welche in gangen Romplexen in Saufuis übergegangen und abgestorben feien. Man (Direttion: Rapellmeister Ferrara.)

ubre bas Muftreten ber Chlorofe auf gu geringen Gebalt bes Der Bufat bon Gifenfulfaten babe oft plinitige Ergebniffe gezeitigt. Aber am ju geringen Gifengebalt liege tatfachlich bie Urfache ber Rrantbeit nicht. Das Gifenjulfot bewirfe indireft eine beffere Ernabrung ber Bflange mit Rall. Ein Ueberichun von foblenfaurem Ralf im Boben batte bas Auftreten ber Chlorofe in Frantreich, wie bort feftgeftellt worben lei, bebingt. In 81 Gemarfungen Rheinbeffens, wo arohenteils fallbaltiger Boben vorhanden war, habe er bie Chloroie feftneffellt. Aber ber Rolf allein loje bie Chioroje nicht Huch übermäßiges Borbanbenfein bon Baffer trage gur Entstehung ber Chloroje infolge ber Berbaunung ber Rabritoffe bei. Heberbaupt fet allgugroße Raffe bireft und inbireft ber Sunlnis ber Wurgeln und bamit ber Entftebung ber Chlorofe forberlich. Rollhaltige Boben und ju große Boffermengen bringen bas Ergebnis ber Chiprofe. Dit Dies und Schladen, bie man gwilden ben Beifen eingeworfen babe, leten icon gut Refultate gegen die Chlurole erzielt worben. Liefes Roben fei in ichweren Boben ber Chioroje trop anfänglich auscheinend gun ftigem Erfolge forberlich. In ichweren, follbaltigen Boben muffe ein flachen Roben borgespoen werben. Das tiefe Roben fei auf alle folle eine wichtige Gache fur bie Reben und von großem Borteil, aber bei ichmeren, fenchten Boben fei bas Gegenteil notwendig. Affeinberger, Orleans und Gutebel batten fich wiberfablg gegen ble Chloroie gezeigt, bei Gewürstraminer babe bie (Thloroie in erheblichem Umfange aezeigt, er werbe leicht von biefer Grantheit befallen. Gine binreichende Erflaung babe man für bie mehr ober weniber porhandene Beranlagung ber einzelnen Rebenforten gur Chlorofe noch nicht; um biefes feitzuftellen, feien eingebende Unterfuchungen erforberlich Infolge Barmemongels in Buft und Boben zeige fich bie Chloeofe gleichfolls. Bei gunebmenber Temperatur wurden bie an fünglich gelben Blatter nach und nach wieber grun. Gerobe biefe Chloroic babe fich in ben fenten Sabren am meiften gezeigt. Man fonne bie Chlorofe burch Barmemangel am leichteften experimentell bervorrufen. Bei gu ftartem Lodern bes Bobens beim Roben bringe bie Luft gu febr ein und bie Luft fei ein fichlechter Barmeleiter, fo bag bier eine ber Urfachen bes Anftretens ber Chlorofe borbanden fei. Spater fei dem Auftreten ber Chlorofe noch naber gu treten. Man werde bann weitere Unterjuchungs-erfolge gur Beringung baben.

"Meber Bermenbung ber Gefpanngerate im Beirban" iproch berant ber: Beinbandniblieffer Gubr-Opbenfrim, Generaliefretar bes Deutiden Weinbaubereinst Diefe Frage fel eine febr intereffante und wichtige. Er wolle bas Augenmert bier auf eine Frage richten, bie geeignet fei, eine Berbilligung ber Rufturgebeiten im Beinbon, ju ermöglichen, Die Wanger fiftren fo holle Roften mit ber Befampfung ber berichiebenen Schablinge, bag ce minichenswert fel. wenn man an ber Bobenbearbeitung mit bem Pfloge, mo bies bie Berhaltniffe geftatten murben, einen Ausgleich ichaffen fonne. Bei Benugung ben Bilinges im Weinbau muffe allerbings noch in ben Beilen gebadt merben, Aber gwifchen ben Beilen jei ber Bilng leicht zu bei find. Schon bie Ramer und fober bie Frango'en batten Beinbergebiffige benunt. Aber ond bei uns, in ber Pfals. Elfag. Beibringen, im Rheingau, fei ber Bfing eingefahrt. Es handele fich barum, Gerate ju bringen, wie bles bel einem im November zu Balermo flattfindenden Kongreg gescheben werbe, melche felbstratig arbeiten murben. Reiner ber Bfluge, wie fie bis beute besteben, fonne als ber beste Pflug bezeichnet werben, obwohl fie alle gut maren. Aber ber eine Bilug fei nur bei bem einen, ber andere nur bei bem anderen Boben brauchbar. Wenn eine Dungung bon Erfolg fein folle, fo muffe eine grundliche Loderum bes Bobens voransgegangen fein. Wie bei ber Sode, fei and beim Pflug erfarberlich, bag er rechtzeitig einieße. Der Billig fei geeignet, eine febr große Eriparnis im Betriebe bes Beinboues an bebeuten. Gine große Erfparnis bebeuteten unch bie fabrtaren Sprigen und Berftauber, Die Leiftungen biefer fabrbaren Sprigen feien auch viel groffer, ele bie ber Sandfpriner. Und Frantreich maren bir feibfitatigen Sprigen getommen, mit beken auf einmal pier Beilen bearbeitet werben fonnten. Die tragbaren Gpriben befriedigen bei Dochlaffung bes Aufibride, ber bei biefen Apparoien notig bei, weniger. Gie find bei ftart aufteigendem Gelande vorteilhoft an bermenden. Ge fei begrüßenswert, bag die benriche Indmirrie fich mit ben Bau ben fabrbaren Sprinen befchiftige und wenn noch nicht alle Mangel neloben waren, fo liege es boch bei ben Mannern ber Braxis, auf folde Mangel aufmertiam zu mochen, fo bag fie geboben werben fonnten. 2010 Bespanntiere bennne man rubige Pferbe, Diblen, Ribe und Maultiere, Die in Gubfrantreich ftart permenber murben und von frangofilden Gelehrten für biefe Urbeit febr empfoblen werben. Huch im Weinban, fei wie im Aderban immer allgemeiner bie Ginführung von Maichinen vorjunehmen, ba fie eine Berminderung ber Betriebstoften berbei-fabre. Dem Beinbau tonne biefe Bereinfachung bes Betriebes nur von Borieil fein. Ein Distuffionsredner mar nicht fo unbebinat für bie Ginfuhrung ber fahrbaten Sprien. Gie feien nicht allgemein von Borteil, weil die Befpribung nicht immer intenfin und forgfältig genug fein fonne. 3mei weitere Rebuer ten mit ber fahrbaren Epripe bie beiten Erfolge erreicht und boben bies bervor, indem fie fiber ben Stand ber Reben nad bem Spripen Bericht erftatteten Der ftellverrretenbe Brafibent Graf Be arnichte-Greiffenflau ichloft bann bie Tagung und forach ben Teilnehmern am Rongreft und ber Stadt Maun beim feinen Dant aus, Er fonftatierte, baf bie geftrigen Berbanblungen in ber Weingesetzirage ju einer Annoberung gwifcher ber Weinprobuition und bem reellen Weinhandel geführt batten Mit ben beiten Wunfchen fur bie noch in Ausficht ftebenben frob lichen Stunden bei ben verschiebenen Mubiligen erflatte er biefe lente Arngreisigung für erlebigt. Rachmittags um 3 Uhr erfolgt unter fierter Teilnahme eine Befichtigung ber Mannheimer Die Teilnehmer fubren mit brei hinans und beim froblichen Imbif veriloffen bie Stunden unter Befichtigung ber gewaltigen Anlagen ber Stobt Mannbeim und unter Bewunderung bes feleifes ber Einwohner biefer Ctabt, bie burch ibre Latigfeit jo große Erfolge gerabe auf tem Gebiete ber Ediffabrt, bes Sandels und Berfebre ergielt haben und immer-



Mittwoch, 28. August: Sanptrefigurant am Bafferturm: Stalienifdes Blobordiefter "Roffint"

Bavillon in ben Sondergärten: 4-6 Hor nachm .: Rapelle bes Infanterie-Regiments Rr. 188, Dienie. (Muffetter I. Randeneder.)

Mondeliplan bor ber Muguftanlage: 8-11 Ubr abende: Rapelle bes Infant.-Regiments Rr. 183, Dieuge. (Mufifbireftor A. Raud, eneder.)

Bergnügungebar! 8-11 Uhr abends: Stalien, Bhilharm, Blasordefter "Roffini" aus Rom (Napellmeister B. Ferrara)

Belendinng: 149-1410 Har abende: Konturenbeleuchtung tes Baffer-

turme und Schrintverfer. 3410-10 Ubr: Leuchtfontane. Conber-Musftellungen:

Bochen-Musftellung (beute Schluft) Gerate-Anvitellung bes Dentiden Beinbanvereins (bis %

Ermäßigte Gintrittspreife. Jebe ber beiben Ausstellungen 50 Big., Rinder 25 Big.; nach 7 Uhr abends 50 Big. Beibe Ausstellungen gusammen 75 Big.

Rongreffe: 24. Deutscher Weindau-Rengreh (bis 28. August).

Crauenfürforge-Stelle

im Garten Coulge-Roumburg, ben gangen Zag gedifnet,

\* Grnannt wurde ber im Rubestand befindliche Reolfor Rarl Richter gum Renfor bei ber Generalbireftion ber

" Berfest murbe Buchbalter Dtto Bubler beim Ginang. amte hornberg in gleicher Eigenichaft jum Finangamte Emmendingen und Buchhalter Georg Berg beim Finanzamte Emmenbingen in gleicher Gigenicait jum Ginongamte Bretten.

Boftalifdes. Unlaglich einiger einzelner Bejdmerben macht ie Sanbeldfammer barauf aufmertfam, baft bie abends nach ber ihlen Beegung in die Brieflaften eingeworfenen Gendungen nicht nebr in die erfte Benellung gelangen. Ferner, bag nach ben Beimmungen des § 22 II ber Boftordnung bom 20. Mars 1900 bon d Ubr abende bis 6 Uhr frich eine Gifbeiteftung nur bann fiatiirbet, wenn ber Mbfenber bem Bermert "burch Gilboten" auf ber

Telegraphifcher Berfebr mit ber Turfet. Infolge bon Befiverben ber Mannheimer Banbelstammer über Mangel im Lete-grammverfebr mit ber Tucfel bat ber Boutiche Sanbelstag eine ingabe an ben Staatojefreifer bes Reichsponamts gerichtet. Diefer molderfe, bag er in dem bloberigen Bemuten um Befferung ber vaenmartigen Buftanbe im telegraphifden Berfehr mit ber Türfei ern fortfahren werbe; Die Ofteuropaifde Telegropbengefellichaft ei im aleichen Ginne berftanbigt worber

Midftanbe im italienifden Gifenbalmmefen. Das offizielle Organ bes Demiden Sandelstoges, Die Zeitschrift "Sandel und Gewerbe", feilt in offigiblem Betident folgendes mit: "Wachbem Rightande im italienischen Etsenbahmwesen noch nicht ausgehört toben, gibt ber Deutsche Danbelstag ben beteiligten Reifen anreim, für berechtigte Mellamationen aber Echabenersahansprüche gegebenenfalls amt.
Ilme Unternühung zu erbitten."
Die neuen Däuser, die der Spar- und Bauverein Maun beim am Redorauer Uebergang prijden der Emil Deckel-

firabe und ber Redaraner Canbftrage (vor ber Schillerfdule) er-bauen lagt, find gum Teil icon fo weit vergeschreiten, bag bad didgeball bereits aufgeschlagen und die Neberbachung familicher Saufer in Balbe gu erwarten ift. Dann wird auch die Bollendung nicht mehr zu lange auf fich warten laffen. Comeit fich erfennen aft, werben bie Wohnungen mit allen Bequemficteiten und Ernderniffen ber Reugeit, ale Speifes und Befenfammerchen, Rildien. olfonen, Baberoumen ufm. ausgenatiet. Die Einteilung ift eine fir gredmafige. Auch bie Faffaben find ber aller Ginfachbeit den und abwechslungsreich gefioltet, fo bag man bier Behanlichfeit nit Sasiebeit und Preistwirdigfeit verbunden findet. Daburch verden wieder für 78 Ramilien Wohmungen geidaffen, bie an bie Miglieder des Bereins vermiefet werden. Ueber die Erweibung ber Mitgliedschaft und über die gangen Ziele des Bereins gibt eine Brofdure eingebend Austunft, die beim Gefehlfteführer ber Ge-noffenicaft. berrn Rrab. L. 14, 7 (Laben), grafis gu baben ift.

\* Der Dbenmalbflub unternimmt am Conntag, ben 1. Cep. tember feine gebnte Brogrammmanberung. Diefe follte ursprunglich von Awingenberg a. R. burch bie Bolistichlucht und über ben Rapenbudel führen. Aus verschiebenen Granben murbe biefer Blan aufgegeben, und bie Subrer boben bafür eine noch brüchtigere Tour in ben tiefften Teil ben Obenmalbs porbereitet. Wir fahren um 6.20 Uhr weg, bus Refarfal aufwarte bis Cherbach und von ba burch bas Itterbachtal, bes an lanbidiaftlicher Schonbeit feinesgleichen fucht; biefe bodiintereffante Gifenbabnfahrt murbe allein icon bie Beteiligung fohnen. Bon oer Station Schollenboch am füblichen Ausgange bes großen Kräbbergtunnels wird die Jugmanberung angetreten, ote und obne grobe Unftrengung fiber bas ibollifch nelegene Garftbaus Reifenfreus, über ben ausfichtereichen Rrabberg und llauerbilb poraber gu einer reigenben Balbode bei Buriberg bringt, wo wir angesichts eines berrtichen Lanoramus ein frablichen Bidnick balten wollen. Durch das liebliche Dreifamtale fteigen wir barauf binab nach Erbach im Dimling. talo, beuchtigen ben Mitterfaul im bortigen Schloffe und treten nach einem gemutlichen Mable im gut empfoblenen Schupenbof um 7.47 bie Beimfabrt an, Wohltnenbe Balbeinfamteit, abwechfelnbe mit wunderpollen Runbfichten über ben belifchen und baverlichen Zeil bes Gebirges, vom Rogenbudel bis jum Obberg und bam Larmjeuer bis binnber in ben buntlen Soben bes Speffart, bas find bie Reize biefer einzig iconen Banbernng, ju ber wir die Mitglieder und Greunde bes Mubs bestens einlaben, Da die gange Marichgeit nur 514 Stunden betrugt, tonnen auch weniger genbte Wonderer fich beteiligen. Alles Rabere bejagen bie Brogrammtartden, bie bei ben befannten Stellen unenigeltlich ju baben find, Brifc auf!

\* Bum Streit ber Bauanichlager finden wir, fo wird uns von ber Bermaltungoftelle bes Manubeimer Solgarbeiterverbanbe geidrieben, in Mr. 280 v. 23, Aug. eine längere Abhandlung, die nicht in allen Teilen ben Tatiachen entimicht und baber ber Richtigftellung bebarf. Bunachit wird gelagt, bag bie Runbigung bes Bertrages burch bie Schreinermeiftervereinigung erfolgt fel, ba einige Buntie ftets ju Streitigfeiten geführt und undurchführbar gewelen feien. Bemgegenuber ift feftauftellen, bag bie Meiftervereinigung ben Arbeitern einen Carifentwurf borlegte, ber vericbiebene Bofitionen bedeutend vericbiechterte und ivar bis ju 30 Brogent und bag es ben Bertretern ber Arbeiter bei ben im Darg und April fratigefundenen Unterfandlungen mit vieler Dube erft gelang, bie Berichlechterungen aus biefem Bertrag wieber gu bejeitigen. Es wird ferner bebauptet, Die Unterhandlungen feien an ber Forberang ber Anichlager, bie 6 Mari Minimallobn gefordert, gescheitert, was auch den Tat-jagen nicht entspricht. Richtig ift, daß bei ber Unterhandlung am 16. April eine Einigung auf 60 Pig. Durchiconitestobn gu Stande fam, was bie Arbeitgeberverfommlung wiederum ablebnte, bie Arbeitnehmer jedoch unnahmen. Bas ben Abiching eines Arbeitsvertrage jum Scheltern brochte, waren bie Forberungen ber Werlftattichreiner, bie eine Erbobung ber Minimallobne von 40-42 Big, für lüngere und 45-47 Big, für altere

Arbeiter verlangten, mas bie Beren ebenfalls ablebnten, bagegen eine Buhnerbohung bon 2 Bfg. bei Biabriger Bertragubaner ben Arbeitern anboten, mas um fo icorer gurudgemtefen merben mußte, als infolge bes außerorbentlich ftorfen Bechlels ber Ar-beiter in ben Afrinbetrieben fein Bortichritt erzielt worben ware. Ter Sinve's auf ben Bertrag mit ben größeren Ge-läuften beweiß, bag ber Artifelichreiber bez Reitiervereinigung ichlecht unterrichtet ift, fonft mufte er willen, bag feine Rol-legen auch ben mit angeblich nieberen Soben abgeichloffenen Bertrag abgelehnt haben. Wenn barauf binoemieien mirb, bag bie Bobne bente 7-8 MR, fogar 10 BR, pro Zag befragen und bie meitere Anerfennung bes Tarifes fur bie Arbeitgeber eine Existengirage fei, fo muß erwibert werben, boft bas Geforberte bereits bezahlt wird und nur noch torillich festgelegt werden foll.

\* Berichtigung, Auf Bunfc ftellen wir hiermit ben geftrigen SinbtraiWericht babin richtig, bag 200 B ber Beldlagarbeiten für bie Renfter ber Schillerichufe bem Schloffermeifter Frang Chmanber ibertragen murbe.

#### Sport

A.S.C. Gin Dauerfdmimmen über G Stunden gelangte am Conntng auf ber Ceine bei Joinbille gur Entideibung. Es beteiligien fic 20 Schwimmer, bon benen ber befannte frangofifiche Etredenichmimmer Baulus fiegte, ber in ben 6 Stunder 15 um. 120 Meler gurfidlegte. Auf ben nadften Migen enbeter 13 Um. 190 Meier gurfidlegte. Auf ben naditen Bluben enbeten bie Reangojen Euretlen und Latimier, ber Jialiener Altiert und ber Engländer Bolffe.

Eine William Renngewinne. Der erfolgreichste Arnnftallorfitzer in Amerika ift in biesem Jah Wir. J. A. Reene, bessen Fierbe bis Ende Juit rund 1 Million Mart gewonnen haben. Der erfolgreichte Nennisalbestiber Englands. Col. Hall Balter, bat bis icht 825 000 Mart auf seinem Konto, also um rund 50 000 Mart weniger, als der Stall Beinberg in dieser Vallen gewann, ein Deweis für den enormen Anfidwang, den der Arnnbetried in Teutschland in den lebten Jahren genammen hat

#### Cheafer. Kunft und Wiffenschaft.

Eine nene Brofeffur fur Sintifrit foll, wie ble ,Bolls. ftimme" bort, an ber Univerfito: Seibelberg errichtet werben und bie Regierung foll beablichtigen, ben neuen Lebrltubl bem bergeitigen Beiter bes Statiftifcen Amie ber Stabt Manubeim, Stadtbeirat Dr. Sigmund Schott, angubieten, ber fich auch bereits jur Annahme ber Bernfung enischlassen, habe. — Ob fich diese Rachricht bewahrheitet, bleibt abzmwarten, Dr. Coott befindet fich jur Beit in Arlaub.

Stegmund Bobnor geftorben. Aus Best wird gemelbet: Am Samolog ist bier der belannte Bhilosoph und Sprachforicher Giegm. Bobnor, ber alteite Logent ber Budapester Universität, bat auch eine reiche literarlice Tätigfelt entfaltet. Das

Matterhief, das duch eine reine inveneige Langiet eine fallen bebeutenbile seiner Werfe sie das "Gesch des gestilgen Farlickeited". Gebnar hat ein Aller von 68 Judien erreicht. Sochichnacheichten. Als Rachfolder von Prot. B. Die, dem Direktoe der nediginischen Klinif in Got it innen (der Leidend Bebefenbl in Berlin Ubernommen bat), ift ber Direftor ber mebl ginifden Baliflinit an ber ifuberiitat Areiburg i. Br., erbent. lider Brofoffer Dr. Raif Dirfid, in Audlicht genommen. - Der

orbentliche Profesior ber alten Geschichte an ber Universität Abiad, Dr. Cito Soed, jur Zeit Aeltor biefer Sociacule, bal einen Auf nach Munber an Stelle von Profesior E. Ribued exhalten unb ausennumen

Der Berliner Maler Erofeffor Mein-Chenolier bat bem preuft. Auffulminifterium feine Billa bel Aloreng für reifere Gaffile. ber Duffelborfer Afabemie mer Berfigung gefiellt, Wie febr weitrommige Billa mit iconem Garten liegt in Ficfole, eine 10 Minuten bon ber Bodfin-Billa entfernt. Aus einer offen Florenger Chronif ergibt fich, bag bie Billa ber Robiccergeif entstommt und ein Balort, bem wissenschaftlichen Freunde des Gestwo bi Medici, gebort hat. Das Auftreministerium bat das Anerhieten mit Dant angenammen und es sud bereits vom Behrerfollegium ber Alisseldorfer Alabemie des tolenwolle Meiper idialer bestimmt morben, bie in ber Mufenfiabt am Rhein auf ber

dater bestimmt worden, die in der Mutempadt am Rocin auf der diedschien Auswellung ihre erften Lorberten errungen haben. Die jungen Maler werden im herbit nach Aloreng übersiedein. Ein westalisches Loudkan, Aus Karlobad wird beeichtet: In Karlobad langte stratig eine Korrespondenzfarte mit solvender Aberfie ein: "In den umstehend abgebildeien, weltberühmten Modier- und Kammervielweien, d. Larlebad, Gödmen". Einige Einnden sollte von die Karle und den richtigen Blann gebrochte für der für Wittellungen bestimmten Godie das nach eine Läntige Auf ber für Mitteilungen beltimmten Geite fab man eine loitlide Barifaine - Mifred @r finfelb & wie er auf einem beichwingten Alfinel eine Meligerte, bie eine metrfach gefteichene Roje trogt gen Gimmel reibet. Der Abfenber war ber befannte Zeichner Sand Gaffegmann in Bien. Seine Goffmung, bag bie Van auch nmildalifden Ginn befunden tourbe, bal fich in ber Zat erfüllt,

#### Bon Tag 311 Tag.

Bremer Blumenfabens in ber Geegeftrage, mit Ramen Dbl aus Deberwig gebürig, bat — onscheinend aus Loulurrengneid — nestern seinen früheren Augestellten, jehigen Mitinbaber einer ebenfalls in ber Geegestrafe belegenen Binmenhanblung feinem Baben gunudit burch einen Revolveridug getotet und barant, um die Spuren bes Morbes au verwischen, die Leiche gerftüdelt. Ter Geistete heist Laufan ab stammt aus Laifers lautern. Dant der Tätigleit der Arminelpolizei gelong es, den Mörder bereits zu verhaften. Er ist gestänbig, ben Marb begangen gu haben; er will in Erregung und aus

Retwebt gebindelt haben.

— Die Cholera, In Aftrachan find 100 neue Cholerafälle vorgetommen, im gangen bisher 289; davon find 103 tötlich verlaufen. Auch im Rowgorod und Berm sowie in verfchiebenen Dorfern bie Gouvernements find Solle vorge-

- Zuphuserfrantungen. Und Trier mirb ge-melbet: Gine Angahl Gefangener und bie Kinder eines Unterbeamiten im Wittengichter Gefängnie find an Ipphus erfrontt. Die Urfache bes Tupung ift auf ichlechtes Trinfwuffer gurudguführen. Brant und tophusverbochtig find laut "Franff. Sig." 39 Mersonen.

- Bom Bidenbader Rauber wieb auf Tormitabt gemeiber: Die gerichtliche Untersuchung ergab, baft ber berhaftete henninger unschalbig ift. Denninger bat in Steinbach i. T. ale Rnecht gebient. Er femmt fant "Frankt. 3tg." nicht in Betracht.

- Mus Gilerindt, Su Berlin erfien ber Arbeiter Bleen feine Birtin, bie ehrverlaffent Axbeiterin Deppe in beren Wohnung und erhängte fich bann. Das Metio war Eifersucht.

- Boblich irrfinnig. In Ratiowit marbe bie Schuh-macherBiran Babura gegen 4 Ubr morgens ploplich irrfinnig und gundete ihre Rleiber auf bem Leibe an; biebei gelett fie is ichmere Brandiconden, bag fie in bes Rranfenbant gelchafft merben

- Aus ber Saft entlaffen mutbe, wie aus Rais Let 81 autern gemeldet wird. der vor einigen Tagen unter bem Werbacht ber Spienage verbaftete frangelifche Ariegrichuler, ber Wejechtofiellungen der Artiflerie photogrophierte,

## Lette Nadrichten und Telegramme.

. Delgoland, 27. Mug. Gin Teil ber Berbftmanb. Der flotte traf geftern abend bier ein. Die Schiffe antern bei ichanftem Better binter ber Dune bon Selgoland.

Dels, 27. Luguft. Die vierte Rompagnie bes sweiten ichlefifden Sagerbaigillone Rr. 6 errichtet ber "Lofomotive" afolge zwei ebemaligen Angeborigen, bem Unterpffigier Baul Rablig und bem Gefreiten Gufton Bebr, bie beibe in Gub. westafrifa in Erfullung ibrer ichmeren Bilicht gestorben find, auf bem Schribenftanbe einen Den tftein, ber am Cametog and Anlag bes Ronigspreisichiegens eingeweibt merben foll,

\* Betereburg, 27. Mug. Der "Rietid" melbet, bag bie Rabl ber Babler in Riem burch bie Unmenbung bes neuen Wahlmobus um 22 000 berminbert ift.

\* Ronftantinopel, 27. Aug. Gine geftern erlaffene Ernbe orbnet au, bag bie fiber bie perfifche Grenge gogangenen türfifder Golbaten gurudgezogen merben. Bur Mufflarung beg Cachocrbalte wirb gleichzeitig bie Bilbung einer Commiffion mit bem Boll bon Bitlia en ber Spipe fommanbiert,

\* Racconigi, 27. Mug. Ber Rinig empfing beute frab eine Wherbnung bes jabanifden Wefdmabers, bas

#### Erzbifchof Rorber und ber Commerbrief.

\* Freiburg, 36. Mug. Das Ersbifd. Orbinariat Freiburg gibt im Diogefanblatt eine Erflorung, wonach bie Boraussehungen best in bem papstlichen Commerbrief enthaltenen Urteils fiber bie Scholliche Grabbentmolangelegenheit auf bie Unterzeichner aus ber Ergbiogeje nicht gutreffen,

#### Die Bentrame Beerichau,

\* 29 fitgburg, 27. Hug. Die gweite gefchloffene Burfammlung fprach fich fur eine eifeige Unterftugung und Befferung ber Miffignevereinigung faiholifiber Arauen und Jungfrauen aus. Diefe gobit gur Beit 8000 Mitglieber.

Befdlonen murbe, ben nad fifabrigen Rathelifen. tag in Duffeldorf abgusaften. Bir 1900 wird Minchen angenommen. Rur die Bufunft wied es nach einem Borfclag Belliging-Franffurt a. M. bem Zentraltomitre überlaffen, ben Ort

Bater Deminifus En bhoff referierte über bie beutiden Miffionsbaufer, bon benen febt gebn befreben. Bifchof Bemminghaus. Schantung, ber nach 21 Jabren nach Leutichand gurudgelebrt ift, bielt bogn eine langere Rebe über bie Bebeutung ber Miffion fiberbaupt und befante, baf frine gelbe Wefahr befieht. Er erbielt bafür ben Dant bes Brofibenten und ben Beifall ber Berfemmlung.

Meber bie driftlide Chatlins referierie Amisgerich's

biretter Gienler. Antrone liegen bor, welche fich auf ble Organisation und Ausbilbung landlicher Rranfennflege, Cauglingenflege, Rurforge far bie gum heere ausgachobenen Junglinge und bie Magigfeltebelier. ungen begieben. Mehrere Rebner unterfragen biefelbent fie murben bann einfilmmig angenommen.

#### Seute nachmittag beginnen bie Ausschuchjichungen.

#### Der Raifer in hannuver.

\* Demerobe bei Sannover, 27. Aug. Der Raifer traf fury nach 926 Uhr bier ein und ftieg ju Pferbe. Der Kuifer trug bie Uniform bes Königs-Ufanen-Regiments. Er nohm gunadft bie Begrufung ber Areistertretung bes Banbfreifes Sannaver entgegen, fehte fich febann an bie Coine ber Rabnenfombagnie, melde bas Regiment 97 fiellte und ritt auf ben Barobeplen. Es folgten bor Aronpring bie Pringen Girel Griebrich und Osfer, Bring Albert von Belgien, ber Großbergag von Medlenburg-Schwerin und Bergog Paul Friedrich von Medlen-burg. Bor ber Front übergab ber Kaifer gunacht bie neuen Belbjoiden an ben Regimentofommanbent und begrüßte fieranf die Kriegervoreine, bie in lauger Front por ber Tribune ftanben. Es folat; bie Parabe bes 10. Armeeferps. General von Stuenger fommonbierte bie Barobe, welche in zwei Treffen aufgefiellt mar. Der Roifer rift bie Gronten beiber Treffen ab.

#### Bur Arbeiterbewegnug.

Riel, 26. Mug. Der Arbeitgeberverband befchloft ein-ftimmig, anlästlich bes Ausstantes ber Arbeiter in ben Soldbanblungen, Arbeitnelmer aller Urt nicht mehr einquiteden

bandlungen, Arbeiter au entloden, jobald Golsmangel eintritt. Der Arbeitenachmeis der Arbeiter au entloden, jobald Golsmangel eintritt. Der Arbeitenachmeis der Arbeitgebermerbandes wird margen geschlaßen.

Antwerpen, 20. Ann Heute find im Gofen im gangen 2820 Einstehe nach an England, Lengistland und Belgien auf 60 Salifen beschätigt. In den Antwerpener Bahnbeigen dahen fich der Gütermagen is angestaut, das die Bebörde Answeifungen progeden bat. Sendungen nach Antwerpen angehöhen. Die Answeifungen beschen bat. ifenbigen find febr erregt und haben bie englischen Einsteber be-brobt, wenn fie bas Schiff verlaffen wollten. Die Polizei wollte bie Einsteber feinben, aber bie Doder widert nicht bom Blat. fo bat bie Englander bas Ediff nicht verlaffer, fonnten, Der haten-bund bat nochoemicien, ban ein Bobn von f Franten Samburg und Rotterbam bie Galfte bes Berfehre ben Antwerpen guführen

\* Robenhagen, 27. Mug. In ber geftrigen General-versammlung bes Jackwereins ber Bautifchler murbe ber bon Bürgermeifter Jenfen, Bantbirefter Seibe und Direttor Sauberg gemachte Bermittelungsvorichlag gur Beendigung bes feit brei Monaten bauernden Streifs ber Bautifchler mit 586 gegen 504 Stimmen obgelebnt.

#### Infammentunft ber Treibund Monarchen,

\* Wich. 26 Aug. Wie die "Zeit" nielbet, wurde gwischen den Ministern Tittone und Feben, v. Aehrentbal and die Grage einer ber buliden Begegnung mvifchen Raifer Frang Bilef und dem Ronig bon It a l'ien verbandelt, da eine Monordenzusammentunft für bas erneute Freundichaftsbiindnis bon größtem Werte fei. Tittoni erffarte, Ronig Biffor Emanuel wurde mit Freude bie Gelegenbeit ergreifen, dem Raifer feine Gefühle der Ghrfurcht auszudrindert, worauf Frur, von Achrenibal ouf boll hobe Mier Gaifer Frang Sofets verwieb, ber ben Befuch bes Gönigs bon Italien nicht berfönlich erwibern tonne. Dewohl die Beluchsfrage poch nicht endowittig erlebigt ift, tit ongunehmen, daß Rauig Biltor Emanuel in nöchfter Beit nad Bien femmt. Boroutfichtlich wird bann auch Raifer Bifbelm nach Bien fommen, um bargutun. daß der Dreibuph für lange Beit nen gefeitigt ift.

## Dentichland unb Franfreich.

\* Borlft, 27. Aug. In einem Gemmentar ju ben Ruten, bie fich auf bie Jusammenfinft in Morbernen bereben, erffart ber "Finaro": Die affentliche Meinung Traufreichs wird entgudt fein zu bernehmen, was Bullow und Combon berglich gusommen plaubern; aber wir werben bie genouen Rachrichten abworten bebor wir illuminieren. Benn bie Baltung Dentidfanbe bat in der Bergangenheit nicht immer berjenigen Bolletos entiprochen. Die Beriehungen Broufreichs zu Demichland tonnen unr ein Gechille fein Ce ift ratiom an wiffen, wie est fich gestelter, "Betit Barifier" bait es für ein bebentungsvolles Evelgnis, bag bie beiben Regierungen fich berftanbigen au follen geglaubt botten, I mitre an begeben.

um bie gleiche Rate au veröffentlichen, obmobl ber Blod meint, bağ es gut fei, bie gewonnenen Rejultate nicht gu überichagen. Der "Matin" betrachtet bas Busammenftimmen beiber Roten

als Anzeichen glüdlich er Borbebeutung für bas Bu-fammen fimmen beiber Regierungen.

Donbon, 27. August. "Tribung" fogt bezüglich ber Bu-jammerfantt bes Brichefanzlers Auflen von Bilom mit bem Botichafter Jules Cambon in Morbernen: Jeben Beichen bes Bachiene einer befferen und gefunderen Stimmung gwifden Granfreid und Dentidland wirb mit aufrichtiger Brende von und aufgenorimen werben, die wir eine aftibe Freundichaft mit biefen beiben Bolfern wünfchen.

#### Die Borgange in Maroffo.

Daris, 27. Aug. "Matin" ergablt, bag emildien Teutich-land und Franfreich nicht die geringfie Meinungsverichiebenheit beginglid ber Orbnung ber marolleniiden Angelegenheiten be-flebe. Dem "Echo be Baris" gufolge murbe bie Frage einer Entchadigung für Cafablanca in Rorbernen richt beiprochen, Diefe Ungelegenbeit murbe auf biplomatijdem Weg gu bebanbein fein

und femerlei Comprinfeiten bieten

" Poris, 27. Anguft. "Betit Bariffen" melbet: Bit glauben nicht, daß die Regierung die Eventualität einer Abanderung der Abfommen bon Alge ciras ins Auge gefaßt bat und find ficher, baft fie feinerlei Berbandlung zu diesem Zwede eingeleitet bat, mas man auch immer hierüber gesagt kaben mag. — "Betit Republique" glaubt binfichtlich ber Broflamierung DR 11lan Safibs jum Gultan ju wiffen, daß Frankreich fich barauf beschränfen werde, einige Siebe gu martieren, ba es fich nicht in die innere Politif Marotfos einzumischen babe. - Der "Matin" melbet aus Cafablanca pom 25. Aug.: Die Broffamierung Mulan Safide wird end. giltig befratigt. Er befohl den Maroffanern, Die Frangofen in Cafabianca nicht bor feinem Gintroffen angugreifen und fligte bingu, bag er mit gablreiden Truppen und mehreren Gefdilben im Unmariche fei. Bie bas Biaff weiter melbet, haben die Spanier, die fich noch in ber Stadt befinden. am Marrafelditor ein Wachtpoiten eingerichtet, ohne bag ber bie Berteibigung ber Stadt leitende frangofifche Befehlebaber babon in Renntnis geseht worden mare. Dem General Drude jei ber Borfall mitgeteilt worden.

\* Innger, 27. Mug. Bie aus Fes gemelbet wirb, ift die Proflamierung Mulan Safies bort befaunt, aber niemand wagt es, feine Anficht barfiber zu auchern. Beiter wird aus Beg berichtet, bag Kabnten Gebon umgingelt haben und Geld, Lebensmittel und Munition verlangen, andernfalls murben fie bie Ortichoft bem Erbboben gleich

таблен.

\* London, 27, Mug. "Daily Telegraph" melbet aus Cafablanca vom Conntag Mitternacht: General Drube beichlog barguruden; er wird berfuchen, mit ben Berftärfungen, die gestern angefommen find, das maroffanische Lager bei Laddert vor Tagesanbruch zu überrumpeln. Der Beind wurde fich dann von 3000 Frangojen mit acht Feldgeschlitzen und mehreren Maichinengewehren umringt feben. In Tabbert find gebntoniend Marcffoner fongentriert.

#### Die Friebenstonierens.

\* Sang, 27, Mug. Bur gestrigen Welbung fiber bie bom nordamerifanischen Delegierten Borter abgegebene Erffarung betreffent bas obligatoriide Schiedsgericht, ift noch bervorzubeben, bag bie Ruftimmung ber Bereinigten Staaten um obligotoriiden Schiebegericht unter bem ausbrudlichen Borbebaft erfolgte, bag in jebem einzelnen galle bas Compromit über bie Unrufung bes Schiebsgerichts ber Genehmigung bes Genate beburfe. Bie verlautet, beftebe bie gleiche Borichrift auch in faft ollen fub- und mittelameritanifden Stoaten.

#### Berliner Drabtbericht. (Bon unferem Berliner Burson.)

Cholerogefabr im Beichfelgebiet verffigte ber Landrot des Sereifes Bromberg für die am Beichselftrom gelegenen Ortidaften die obligatoriide Reiden. dan. Der Regierungsprafibent ordnete an, daß gur Rudbeforderung rufflicher Blober auf ber Babnitrede Bromberg Thorn mur gin ei bestimmte Blige benutt werben burfen.

Derlin, 27. Mug. Rach einer auswärtigen Beitung erwartet ber rumanifde Sof in nicht ferner Beit ben Be-fuch Raifer Bilbeims. Minifterprafibent Sturbga foll Mobalitäten bes Befuches feitgeftellt foben,

Derlin, 27. Aug. Gine Liebestran Bbie, ber giref Perfonen gum Cofer fielen, bat fich beute Macht bier ereignet. Rach botausgepangenem Wortivediel erftach ber 30ffbrige Bferbetwecht Blobn feine um 3 3afre altere Beliebte, bie Raberin Frau Soppe, und erhangte fich bann.

1-1 Berlin, 27. Mag. Bie and Ronftantinopel go melbet wirb, ift ber zweigleifige Annbau ber Unatplifden Baba unachft bis jum Marmarameere genehmigt morben. Much ber Bou ber nenen Brude über bas Golbene Sorn burch eine beutiche Sirma foll nach 12jabriger Bemühung endlich befinis tip permeben merben.

#### Mus dem Grossberzogium.

\* Ariebrich afelb, 26. Mug. Ju ber legten Burger-ausimufifpung murbe u. a. Die Anftellung best Clemeinberechners Abam Mies auf weitere 6 Jahre genehmigt, ebenfo bie Errichtung eines Daneholtunge-Unterrichts in ber Gemeinbe. Der Unterricht beginnt icon am 1. Ofinber. 29-gen Abichaffung bes Edulgelbes gibt Bargermeifter Debouft vefannt, bag ein Antrag bon 32 Bargerandidufmitgliebern unterzeichnet, eingegangen fet. Er betonte, ba bie Gemeinbemittel fnapp feien, man moge mit der Aufbehung des Schufgeldes nach einige Jahre marten Das Schufgeld betroge 1400 Mort und die Deutsche Steinsrugtvorenfobrit gabte freiwillig einen Jufcup von 240 Mart, der bann womiglich entsogen werden tounte. Trabbem wurde nach langerer Debnite Die Gbichaffung bes Schulgelbes befichloffen; ed firmmien 44 für und 8 bagegen,

\* Bruch fal, 26. Aug. Maichreiber Boblfabrt aus Dab-ren bei Gindbeim murbe it. Belach. Big." heute Racht auf bem Deimwege von Eichterabeim bon amet Mabfabrern angefahren und ichmer verlegt. Minn brochte ibn alebald in feine Beboufung, mo er noch furger Beit feinen Beift aufgab. Bobliabit mar verheitotet und bat mehrere Rinber, Er mar sirfa & Joher alt.

or Freiburg, 20, Mug. Das rumanliche Ronigs-noar bat bente nachmittag Bufareft verlaffen, um fich nach

## Volkswirtschaft.

#### Begettelung ber Frachtftudgüter.

Bon feber bilben im Gifenbahnverkehr bie fehlenben und fibergabligen Guter und ber gu ibrer Ermittelung und Unterbringung erforberliche Schriftmediel fomobt für bie Gifenbahnbienfiftellen, wie für bie Berfehratreibenben eine befonbere große Beläftigung, bie gewöhnlich mabrent bes gelteigerten Berbfiperfebre ibren Sobepuntt erreicht. Die hauptfüchlichtte Urfoche biefes nebelftonbes liegt in ber mangelhaften Begeichnung (Gignierung) ber Frachtstiede burch die Bersender. Die Bezeichnung wird bankig so allgemein gehalten, daß sie fein genügendes Unter-icheidungsmerkmal gegenüber anderen gleichartigen Gütern bietet und seicht Berwechselungen hervorruft. Auch löst die Art ber Befestigung ber Begeichnungen baufig viel gu wunichen fibrig. Ferner fehlt nicht felten ber Rame ber Beftimmungofiction (Baragraph 58 (5) ber Eifenbahnverfohrsordnung), oft ift er auch nicht voll ausgeschrieben ober stimmt sogar mit den Angaben im Frachtbrief nicht überein. Alte Bezeichnungen werden leiber häusig nicht ober nur unvollständig entfernt und geben so Anlah gu fallden Berlabungen. Eine große gabl bon Berichleppungen muß ich leglich auf ungenilgende Bezeichnung bes Empfangsbahnbojes bei Orten mit mehreren Babnhofen gurudgefilhre merben Die Gijenbahnverwaltungen haben gur tunlichften Ginschranfung Diefer Ungutraglichkeiten bas mit ber Gutannahme betrante Berfonal erneut angewiesen, auf eine richtige und vollftanbige Beseichnung ber Witter genau zu achten und ungeningend bezeichnete Genbungen gurudgumeifen ober bie borgeichriebene Bezeichnung gegen Erhebung ber tarifmagigen Gebuhr nachguholen. Es liegt im eigenen Intereffe ber Berfehrtreibenben, bie Gifenbahnbermaltungen in ihrem Bemuben, Die Unregelmäßigfeiten auf ein möglichli geringes Dag guritfguführen, baburch gu unterftuben, bog fie bei Begeichnung ihrer Guter ben Boridriften genuger Mis beienbers geeignet gur Begeichnung berjenigen Grachtftud. guter, auf benen fich nach ihrer Beichaffenbeit bie Gignierung ichmer anbringen lagt, haben fich Gignierfahnen aus Leinen er miefen, die 3. B. mit einem burch eine Metallole laufenben Drabt befeftigt merben tonnen. Bei ben Guterabfertigungen bes Gifen-babnbireftionsbegirts Maing find berartige Signterfabnen gum Selbitfoftenpreis erhaltlich

fint die Selbsibeichaffung bon Bellebegetteln, die ben Anforberungen ber Eifenbahnverwaltung genügen, wird bas von ben genannten Stellen zu beziehende Muster empfohien.

Reichsbank. Anch die dritte Augujuvoche hat der Reichsbank, nie der Ausweis dem 23. Auguje zeigt, eine weitere Kräftigung gebracht, die annähernd den Umfang der in derielben Worjahrszeit verzeichneten erreicht. Die Urfachen dieser Besserung sind jedoch wesentlich anderer Natur als im Borjahr; sie beruht diesmal in der Hauptsche auf einer überaus suren Verminderung des Wertraddiecheinaldes, während sie damals eine Folge von erheblichen Einzahlungen auf Einz-Rechnung war. Der Wertvordiende, der in der Vorwoche nach um 32 024 000 Mark angewachsen war. sennte in der Verickiswahre um 71 045 000 Mark angewachsen war. sennte in der Verickiswahre um 71 045 000 Mark ermässigt si. Vorjahre 16 189 000 M. Junahme) werden, so das er sich jeht nur rech auf 11 426 000 Mark (im Vorjahr 84 281 000 M.) besäust. Anch die Beseinungen gingen zurück und zwar um 18 414 000 Mark die Beseinungen gingen zurück und zwar um 18 414 000 Mark die Beseinungen gingen zurück. und zwar um 18 414 000 Mark die Beseinungen gingen zurück und war um 18 414 000 Mark die Beseinungen gingen zurück und zu 23 10 000 Mars (i. B. 8 949 000 M.). Die Wechselanlage zeigt dogegen eine weltere Junahme; sie lieg abermals um 22 310 000 Wars (i. B. 4 543 000 M. Abnahme), so das sie sich jeht auf 1 034 430 Mark (i. B. 906 478 000 M.) bezisserte. In diesem Machen der Elveraus sarben karben kredischen karben karden karben keine Kunahme den 68 283 000 M. ersaben hatten, sind bie mark die Konahme den 68 283 000 M. ersaben hatten, sind bie mark die Konahme den Gebor, die im Barden kredischen ist, das die Bornooche ein ungehöhnlich karben Anchen karden (um 128 333 000 Mark) gebracht hatte. Auf Giro-Seetzung schuldet die Bant jeht 616 208 000 Mark (617 556 000 M.)

Die Aunstmüble Tivoli in München erzielte in 1906/07 einen Mettogewinn von M. 18488 und verteilt M. 45 (M. 20) Dividende.

Die Stadt Arefelb hat bei der Spartaffe zu Magbeburg ein Anleihe aufgenommen. Jest dat die Sparkasse diese Anleihe von M. 2 500 620 gefündigt. Sie hat sich aber bestimmen lassen, von der Anleihe M. 1 Missen die zum 1. Juli 1908 seden zu lassen, wenn die Stadt einen höheren Prosentson als 4 Verssent debrilligen würde. Sowohl die Arefelder Finanzkammission wie die Stadtverordneienversammlung erkärten sich damit einverstunden, in Andetracht der Lage des Geldmarkes einen höheren Zinsfus zu bewilligen.

Die Farbenfabrifen vorm. Friede, Baner u. Co. in Elberfeld taben, wie die Berwaltung laut B. V.-C. mitteilt, eine Erhöhung bes seht 21 Williamen Mark betragenden Atlienlapitals in Austickt genommen. Die neuen Mittel sollen namentlich für die Zwede des gemeinsam mit einer franzöllich-norwegischen Ernpor, der Badischen Anilin- und Sodafabrif und der Alliengesellschaft für Anilinfabrikation errichtenden Unternehmens zur Verwertung den Ersindungen betreffend die Derstellung den Salpeter aus dem Stickloff der Auft dienen.

Beitere Sause am Getreibemarkte. An ber gestrigen Berliner Brobustenbörse schnellten im Verlause von furzer Zelt bie Roggenpreise von 198 Mart auf 305.76 Mart binauf. Der Grund für diese außergewöhnliche Preissteigerung ist in dem fortmährenden Bestreiben Nuhlands zu suchen, frühere Roggenobschlisse zurückzutausen. Bon russischen Exporteuren lagen zu diesem Jwed wesentlich erhöbte Gebote vor.

Kunturs ber Marienburger Prinathant. Die nicht beborrechtigten Forderungen der Marienburger Privathant, Kommandit-Gefellschaft auf Allieu im Konfurs, betragen 9 908 347 Mart, die Vermögenswerte 3 150 775 Mart, sodaß also ein Fedibetrag von 6 758 572 Mart besteht. Wie der Konfursverwalter mitteilt, sit mit glemflicher Sicherheit auf eine Diedende von 20 Prazent zu rechnen. Dieser Betrag würde erdeblich erfolht werden, wenn die Kage gegen den Aufgischtsrat auf Jahrung von 1 Million Mart einschaft häte. Bei den bisberigen Vernehmungen in dieser Ende baden sich die der Klage gugrunde gelegten Berselblungen des Aussichtsates im wesentlichen bestätigt. Der ersie Verhandendungstermin sindet im Oftober signt.

Aufbebung der Anduahmetarife für Kuhlen. Die preußische Regierung soll saut L. M. im hindlich auf den wachsenden Kohlenmangel und die Strigerung der Koblendreise die denübergehende ider dauernde Aufbedung der bestehenden Ausnahmetarife für Steinkohle und Kuls nach den verschiedensten Ausnahmetarife für Steinkohle und Kuls nach den verschiedensten Aussandsgebieten einflich erwägen. Die Frage fall von einem endgültigen Beschlusse fes Landebeisenbahnrate zur Begutachtung vorgelogt werden.

Verband benischer Messingwerte. Es liegen bom Berbande Angebote zu abermals um b Warf ermägigten Grundpreisen vor, nämlich 170 Mark für Ressingbleche und 160 Mark für Weisingstangen.

Ans der Spiritudindustrie. In der lehten Zeit macht sich an der Berliner Börse eine nicht unbeträchtlich Aurdsteigerung der Branerei Sinner —— Branerei Sinnerei Si

fast alle an der Berliner Börse gur Roblerung gelangenden Spritaftien erstreckt, so dürfte man wohl nicht felligeben, wenn wan als Grund hierfilt die gegenwärtige Lage und die Aussichten im Spiritusgewerbe annimmt. Es fann gar leinem Zweisel unterliegen, daß die Geschöftslage der Spiritustndustrie augenblicklich sehr gunftig ist.

Die Bereinigten Geoghlindter in Onmenlonfeltignösioffen G. B. haben eine Konvention abgeschlichten, welche den Zwed bat, einbeitliche Berfaufs- und Zahlungsbedingungen einzuführen. Die getroffenen Bereinbarungen werden am 1. Dezember 1907 in Kraft treten.

Cantenftant im Dentiden Meide um Mitte Anguft 1907: Pinterweigen 2.9 (im Juli b. 3. 2.8 und im Anguft 1906 2.2) Sammermeigen 2.8 (2.4 und 2.8), Binterfpeig 2.2 (2.3 und —) Dinterroggen 2,6 (2,6 unb 2.6). Commercoggen 2,6 (2.8 u. 2.8) Commergerfte 3.3 (2.2 und 2.8), Gofer 2.8 (2.8 und 2.1), Rertoffeln 2,6 (2,4 und 2,6), Mee 3,0 (3,0 und 2,3), Bujerne 2,9 (2,6 und 2,1) Bemäfferungswiesen 2,7 (2,2 und 2,0), andere 2.0 (2.6 und 2.1) Bewählerungswiesen I., (2.2 und 2.0), ansere Wiesen 2.9 (2.7 und 2.3). (Dierbei bebeufet Ar. 1 sehr gut. Ar. 2 aut. Ar. 3 mittel. Ar. 4 gering. Ar. 5 sehr gering). In den Ersäuterunger beist es: In dem größen Teil des Reicheb war die Bitterung wöhrend des abgesaufenen Bericktsmonatz ihr die Ernte des Getreides und das Wachstum der Aruchtarten, über deren Tand allmonatisch derichtet wird, wenig allnstig. Die Schädungen des Eindertrages sauten mein nicht ungünftig. Besonders aus Süddeutschland, oder auch aus Gegenden, die unter der Urgenst der Ritterung zu Leiden batten, wird höufig beber Ungunft ber Witterung zu leiden batten, wird häufig be-richtet, bag insbesondere bie Körnererträge gute find. Auch bie Ernte bes Commergetreibes war gurgeit ber Berichterfinttung ben Bitterungsberhaltniffen enifprechent febr berichieben weit geidritten, teils wegen langfamer Reife taum begonnen, teils beerdet, bis auf hafer, ber vielfach noch nicht fcinitreif ift. eurteilung bes Standes ber Commerfructe, gum Teil auch icon beer Ernterrgebniffe, ift melft recht aumtig. Die Rartoffeln finb brer Ernteergebniffe, ift melft recht guntig. Die Kartoffeln finb folge ber nohlalten Witterung vielfach von Mattfranfheiten be-ellen, auch finden fich vericiedentlich icon mehr ober weniger aule Anollen. Anberfeits feibet, befondere in Baben und Gliaf. Sothringen, bas Machatum ber Anrtoffeln unter ber anbaltenben Erndenheit. Mur in Bobern und Burttemberg finfen bie Rarfeffeln allaemein fcion und beriprochen faft burdweg eine gute Ernte. Die Severnte wurde bielfach infolge ber ungunftigen Bitterung ungewöhnlich in die Lange gezogen, bas ben murbe num Teil winderwertig, stellenweise ging es auch burch Ueber-fawenmungen gang verloren. Der Racksuchs löht teils wegen Ralte, feils toegen Trodenbeit meift biel gu wunfchen übrig.

#### \* \* \* \* Telegraphische Handelsberichte.

B. Frantfurt, 27. Aug. Auf bem Induftriemartt madte fich bente lebhafte Geidäfistätigfeit für die babifche Puderfabrit Baghaufel bemertbar, welche infolge ber bolleren Dibibenbenichabung um 714 Brogent geftrigert wurde.

\* Salle a. b. E., 27. Aug. Wie von der Preisoereinigung mitteldenischer Braunkobsenwerfe mingeteilt wird ift die dieser Toge durch die Breise gegangene Rachricht, daß innerhalb der Braunkobsenindustrie Preissteigerungen infolge Kobsenfnany-beit eirtreten, undegründet. Es treten sediglich die üblichen, in der Sobe unveränderten Winteraufschäge für Beseits und Nahdreklieine ein.

Berlin, 27. Aug. Der Braftdent bes Reich aben to Direttoriums bat fich auf Anregung bes beutschen Sanbelstages bereit erklart, zur Ginrichtung weiterer Abrechnungsfiellen, bon benen gegenwärtig 13 bestehen, an geeigneten Plägen bie Sanb an bieter salls die in Betracht tammenben Areise bes Sanbelbitenbes eine solche Abrechnung munichen, und an ber Abrechnung wünschen, und an ber Abrechnung weitzunebmen gebenfen.

London, 27. Aug. Rach der finanziellen "Times" liegen Bribatnachricken über ein Seuer in der Nio-Tinto-Wine vor noch dasselbe in einem Erzlätner von 2 Millionen Tonnen ausgebrocken und unmiglich zu löschen iei. Das gleiche Lintt erfahrt, daß, wenn nicht innerbald drei Bochen Begen falle, eine Reduftion der Ausbeute von 10—12 000 Tonnen eintreien vürde.

9fembort, 27. Ang. Die neue Emiffion 41%prozent. Bonds ber Gart Dembort, bie vorantfichtlich bas Bantbans morger fibernimmt, burfte feilmeife nach Paris geben.

#### Mannheimer Effettenborfe

bom 26. Muguit. (Diffizieller Bericht.)

An der beutigen Börfe waren einzelne Industrie-Affica erbeblich gebesiert. So notierten Anilin 495 bez. und G, (+ 5 pEt.), Kostheimer Cellulofe 285 G. (+ 5 pEt.) und Zuderfabrit Wagbäusel 124 G. (+ 9 pEt.). Ban Brauereiaffien wurden Siesankenbran vorm. Rihl, Worms zu 970 Brozent umgeseht.

		21 1 1	ten.
Banken.	Street.	(Helb	Brief Welb
Bfilliffde Bant	-	100 -	Br. L Stord. Spener 100
Genthi Grener 50%		100	, Berger, Permis 100
Phile Bant		100	Mormi. Br. v. Derfae 86
Blate Son-Bank		196.50	
T. Gr u. Abb. Land.		138	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Rhein Rrebitbant		137.2	Transport
Mein, Sup. Bunt		187.5	u. Berficherung.
Elibb. Bant	112		31. W Of. Wilds. Sectr 83 -
	-	444	Mannt Dampficht
Glienbahnen.	man	CONTRACTOR	Panerhaus 97,-
Bfall. Lubwigsbahn	999	-,-	Bab. Maden, Mitveri, 525
. Marbabit	139	-,-	. Miercurrons 1335
Norbhalm	132	77	Continental, Berf,- 400
Beilbr. Strafembalm	77		Wannb. Berficherung 470-
Chem. Induffrie.	The same		Oberth. Berlidig Glef 480
M S. f. dem. Inbuftr.			Bürit, Transp. Berf, 670.—
Bab. Anil. n. Gobaffe.	-,-	495	Anduffrie.
Chem. Fak. Wolbenbu.		177	M. At I W. William Bullet Ball
Berein dem Rabrifen			
CONTRACTOR OF STREET STREET STREET		ALC: U	Contract Country Character and the country of the c
Weft. M. A. Ctammt	AUTO TOTAL		Director of the section of the secti
to a separated	169'00	-	Ettlinger Spinnerel 108,
mrancreten.		and the same	Mittenh, Spinneret 90,-
Bab. Broueret	111	110.00	Rarfer, Maichinemban 200
Bimper Afrienbierbe.	-	-	Referriby, Saily u. 97ea 269 50
Part. Dof um. Bagen	-	202.50	Could Gell in Paniers 235 - 1
Etchegum-Brauerei	-	140 50	Manush, General at 1885, 143:50
Gleite. Rüft, Werms	-	97 -	Mafdineni, Babenia 199
Gamlerd Br. Freibe.	108,		Oberrit Gieffrisität 30 1
Aleinle n Heibelberg	100000	193,-	9f.Rabin.u.Fafurubf. 182.—
Somb. Mefferidmitt	64.50		BorttBement Solbg. 150
Aubentaff. Branerel	240	TOTAL	Subb. Traff. inb. 133.—
Mannia, Afthenbr.		141 508	Subb. Rabelmerfe 180
Binlibr Geifel, Mobr		100	Berein Freis. Biegelm, 160
Brauerei Sinner	-	286 -	" @Dear 45
Br. Schroebl, Beiblbg.	100	HIL.	Birramible Renftabt 134
Schwart, Speper	120,-		Sellyhoffiabr. Welbhof 320.75
- Mitter, Schmen.	60	25-T	Buderfor, Wagbanfel -,- 124-

#### Dbligationen.

Pfandbriefe.		114 Bab. 91.408. 1. 976fdiff.
40', 38h. App. 48. unf. 1902	98 hr	n. Sectronsport 99,50 B
1146	90,90 ft	41 4. Bab. Aniffmen, Sobat. 101. — iu
334	90.80 %	1. Mr. Rleinlein, Beiblia, 101 @
916 90. 314 unt. 1904 31/2 Communal	99 - 6	5% 26ca Branbane, Bonn 101.—@
		14 herrenmible Gem 90 - B
Stadie-Inichen.	an to	114 th Mann's Tampfe
all of Colonia - Prince	9310	ichleunichifigfiere. Wei, 99,- 51
11/5 % Methelbe. v. D. 1901		
3% Raridruhe n. St. 1896		4 % Wannib, Lagerbouse
31/, 94, Rabr v. 3, 1909	是市村	Oletenidadi 100.— Ol
nes Bubwigsbafen	100.50.03	merfe, Carlanine 3
4% ; v. 1996	109,50 2	mette, fatigrafie 9
81/20/A		41 0 mfart. Chamotte it.
		Tommers, T. O. Offent. 102.75 B
3% . 1885	92.10 (0)	41/4% Shift, Walk, Bellifoffs.
31/4 . 1888	99,100	Walbhof bei Bernau in
31/4 . 1895	92.100	Plefant 101.— @
3 ½ 1885 3 ½ 1885 3 ½ 1893 3 ½ 1898 4 ¼ 1904 1 104 1 105 1 1905		4160% Epopper Brankaus
836 . 1904	99,10 (*)	W.i.B. In Spener 98.— @
11/6 . 1905	90.50.9	47. Spencer Ricaefmerfe 101.40 B
1150 1906	99,25 to	414 % Cobb, Prabiliduffr. 100.25 @
89, % Birmafens unf. 1905	92-to	116% Tomo. Officela H. offi.
8" h % 98festoch n. %, 1905	2000	Tr. S. Paller Warmet Of _ 91
Induffrie-Chligation.	1	41/6 Bellitoffabrif Balbboj 101.75 @
19, % Attadfei.f. Beiffenn:		
firte riidi. 105%		
THE PERSON NAMED IN	CONTRACTOR OFFI	

#### Berliner Effettenborfe.

Berlin, 27. Muguft. (Bat	ukfurfe.)
RicHenristen 916 90 216.90	Ramberten   80 80.90
90' 900, 200, 1902 78.80 78.90	Sanabe Beelfie 160 40 189 50
41, % Meideanl. 92.10 92.10	Camburo, Badel 124.90 126
3% Reidsägnfeiße 81.00 82	Worth, Stoub 109 60 110,-
3% Bob. St. Mat	Emamii Truft 150 75 151.95
#14.05.06.1900 99.90 90.90	Sidis u. Graffani. 115,50 115,50
41/4% Planers 91.60 91.70	Pochumer 266 50 206.76
8% Nellen 91.50	Confelibetion 410 - 418.50
3% Sellett 80.25 80.25	Portmunber 69.20 68.70
Bale (Sochien 82 - 82	Melfenflichner 187.40 188.70
4% 9for, 9th, 53, 33, 39, 97,70 57,70	Barpener 187.20 190,-
5% Ehinelen 99.80 100.10	Officernia
4% Stallener	Borber Bergmerfe
41/4 Napaner (nen) 88.60 88.80	Caurablitte 219 219.50
1800er Bole 146.90 147.90	358nfr 173.50 174 50
4% 9300 ab-21nl. 84.50 84 90	Mbed-Montan 189.50 189.50
Brebiteliten 198 198 10	Forem Revier 182.60
Bert. Wart. Bant 154 154.90	Aniffer Trepton 378.10 381 -
Beri. Sanbels-Wel. 150.90 150.90	Brannf, Brif. 140.50 150.70
Darmfinbler Bauf 127.70 194 40	D. Sfeinzengmerfe 240 940
Deutich-Wint. Bant 180.10 189.50	Diffelborier Mag. 261 261.70
Bentiche Baut (all) 221.70 202.40	(fibert, Norben (all) 618 609 56
(to)	Wefferen, Mifalim, 199,- 900,-
DiscRemmarbit 160 70 167.30	Sofffammereis2fft, 140 140.50
Freibner Blant 186.— 188.50	Themilde Charlot, 190 - 199
Rhein. Rrebitbant 137.30 137.80	Commuren Wieslock 131.50 131.50
Edeaije. Banto. 189 182.40	Reliffoff 2Bolbbot 320 - 318 -
Gübensebüchener	Wellufofe Roffbeim 285 - 285 -
Statisbahn 137.70 138.40	Bittger@merfen 184.50 184.70
	Brivat-Discout 45/4 %
We treat the array of the	
W. Harlin or Museum ex-	Straw & Markingha

W. Berlin, 27 August. (Telegr.) Nachbörje. Rredit-Athien 197 40 198 90 | Stantsbahn 187.60 188 40 Disfonde Romm. 165.70 167.10 | Combarber 29.70 30 60

#### Parifer Börfe.

Paris, 27	Muguet.	Malana	dinfe.		
i % Mente Hallener Spanier Elirken unif.	90.70		Zart. Loofe Banque Ottomane Rio Kinfo	164 60 680.— 1849	

#### Condoner Effettenborfe,

- chieffiel chieffelle						
London, 27. Mug. (Telegr.) Anfangefurfe ber Gffeltenborfe.						
3 % Reicheanleihe	80%	811	Southern Bacific	84-	86-	
6 % Chinefen	105-	102-	Chicago Milmanter	125%	10636	
48/2% Chinefeit	16.96	96"		681%		
Sel % (Fonfoid	8214	89.7	Atchison Br.	93-	98-	
2 % Rintiener	101-	1014	Louise, n. Bafbu.	107-	107%	
4 % Griechen	461	46%	Union Pacific	127%	129	
14 % Portugiejen	66574	607	Unit St. Steel com.	81-	32 Ve	
Spanier	90.5	903%	prej.	95-	964	
D Türfen	08%	98%	Griebahn	191/4	20%	
4 % Mraentinier.	8014	80%	Tenb.: fest.	1	10000	
3 % Meritaner	32-		Debeerd	22%	23周	
4 % Savance	81%		Chartered	11/4	135	
Aente feit.	THE PARTY	1	(Moldfields -	80%	356	
Ottomanhant	177	17-	Ranomines	41/4	420	
Site Linto"	79 7/2		(bastrant)	31/4	33/4	
Branlianer	7875	725 m	Tenh - felt		277	

#### Berliner Droduftenborfe.

			Control of the last of the las	
Bertin, 9	7. Umgult.	(Telegramm.)	(Brobult	ensacie!
Pretfe in Mari	pro 100 kg	tei Berlin	netto Stalle.	STATE OF THE STATE
			Control of the Contro	

A CONTRACTOR OF				
Beigen	per Sept.	26. 27, 216 50 215,75 213 95 213 50	Brand School St.	26. 27.
Roggen	per Sept.	918 25 913.25 906.— 908.50		77,60 78,-
Safer	Det.	201 50 198 50 196,— 192 50	Dette.	77.40 77.70
Dates	per Sept, " Des.	170.75 170.25	Spiritus 70er loco Seigenmehl	80.25 80.25

#### Bub a peft, 97. Anguft. (Telegramm.) Getreibemarft.

	20	3,		ed lines	97.	oto
	per t	io kg.		per t	io lear	
Weigen per Oft.	11 58	11 90	200	11 66 12 09	11 07	franco
Roggen per Ott.	9 78	9.99	ftramm	9.95	9 96	firamm
Safer per Ott.	8 23	8 24	firamm	8 30	8 81	firames.
Mais per August	-		firamm			framue
Bigi	687	6 88	a state	6 94	6.95	
Robbraps p. Aug.	17 90		ruhig	1790	18 00	fletig

#### Liverpool, 27. Muguit. (Anfangstusfe.)

	THE RESIDENCE PROPERTY OF THE	26,	27.
曹	Beijen per Sept. Digts per Sept. Des	7.04%, rubia	7.05% feft
8	Des.	7.071/4	7.081/4
q	migie per Sept.	5,02°/, feft	5.033/s ruhi
ŧ	. Des	5.03%	5,04-

#### granffurier Effettenborje.

Eelegramme ber Continental-Telegrapben-Compagnie, Schlug.Rurie,

Deichebant-Distont big Brogent,

#### Bedlet

Nonerbam Befglen Italien Lonbon	81.55 s	109.87 31.125 31.525 30.495	Baris State	:	23, 81,433 81,383 85,10 16,27	81,425 81,40 85,10 16,27
	AND A PROPERTY.	The same of the sa	TALL FOR A SHEET AS A			

	Local State	Section 1	and here or on a find out		
	26,	27.		25,	27.
311.Dich, Reichsanl	92.25	92.20	Tamaulipah	97,30	97,20
3	81.75	81.90	Bulgaren	98.10	98,05
Bij.pr.ton St. Anl	99,50	92.50	14, Griechen 1890	46.50	46.50
3	89	82.00	5 italien, Rente	103	103.10
4 bad, Et. M.		100,95	11, Deft, Silberr,	97.20	97,50
31, bab. St. Dbl. ft	04.90			97.10	
811.	91,90	91.95	41/s " Baplerr.	97,70	98
801	91.20	91.00	Defterr, Golbr.	66	56
80, 00,	100,85	100.90	3 Bortg. Gerie I		66.70
4 baner, G.B21.		91,50	3 bto. III	00,90	90,60
84, bo. u. AllgM.	01.55		4 anene Ruffen 1905		
	81.20	81,40	4 Muffen von 1880	79,20	72.80
4 deffen	99.75	110	4 fpan, aust. Stente	7.7	
8 Dellen	80.20	80,05	4 Türfen v. 1908	87.10	87.25
3 Sachfen	81,90	81,90	4 Tarten unit.	93,80	93.27
BH. IND. Stadt. H.O.	-		4 Ungar, Goldrente.	92.20	92.20
B. Muslandif che.			4 . Stromenrente	92.15	92,25
5 Mg.t. Wold-21, 1887	-	-	Charles Cale		
41f. Chinefen 1898	04.25	94.40	Berginel. Lofe.		
4@gupter untilgirte	100	-	3 Deft. Sofe v. 1860	147	147.60
Meritaner aus.	96,40	ALCOHOLD TO A COLUMN		189.10	
make the second second	1000000	00000	The state of the s	-	

## · inn.

60,70 60.70

GIII	tu monitriente	e auternehmanuten	
Bab, Buderfabrit Sübb, Jmmob. Sichbaum Mannt. Mb. AltBranere! Barlatt. Bweibr. Weiß z. S. Speyer	115.00 114.80 91.50 91.60 143 142 141 141 102 102 78 78	Ber, Amftfeibe Leberm, St. Ingbert Spickara Balamühle Ludw. Jahrradw. Alener Walchinent, Hilbert	315, — 312, — 69, — 69 — 117, — 117, — 166, — 166, — 282, — 280, 50
Tementin, Beibelb.	149,50 150 — 129,— 192,—	Mafch, Arm. Rlein Wafchinent, Baben,	113.50 114
Plab. Aniffinfabrif	401- 405	Dürrfopp	350,- 855 - 208,- 208,50
Dechster Farbwert	435 485 0	Bfall, Rabmaich.	131,- 131,-
Bereinchem, figbrit	816.— 818.— 879.— 881.75	porm. Barr& Co.	40.75 40.75
Drabtinbuftrie Mocumul. R. Bogen	181 151 185 188	Schnellpri, Grita', Celfabrit-Rittien	180 183 180 180.50
Moc. Bofe, Bertin	65	Schichfab, Berifftft.	122 122
Allg. Git. Gefellich.	183 185,41	Seilinduffrie Wolff Campertsmitht	185,— 187.— 85.— 85.—
Sahmener Efftr, Gef, Schudert	113.35 113.75 97.25 98.—	Rammg. Raiferel.	179,- 179,- 819,- 820,25
Mag.G@.Siemens		Fight material measures and	010, 020100

#### Bergwerfe-Aftien.

#### Aftien benifder und ansläudifder Transport-Anftalten.

Subinh. Berbacher 218.	917.75	Defterr, Sub-Comb.	30.10 80.	20
Bfals, Marbahn 180,5	0 137,50	Cefferr, Morbiveftb.		-
be. Merdbahn 130	- 130	Sit. B.		-
Sanburger Badet 124.5	0 119,50	Stat duittalmart		
Wordb, Stond 119.9	0 109,90	- Weribionalbalm	180 180	
DeitUng, Stanteb, 197.5	0 138,10	Baltim. Obio	89,20 90.	BO
	a description	town to the same of the same o		

Biand	briefe,	Brion	itate-Chligationen.		
	09,60		41/4 Br. Bibb.unt. 15	98,50	98.50
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O	89,60	98,50	100 14	95,40	95.40
1910	09.20	99.20	396	91-	91
4% Bf. Oup B. Bibb.	99,50	99,60	11/4 19	93	93
HALLEY,	01.0	91,80	Hall Mc Alforta Bla		20
411.01. Tr. 1800. Or.	90,50	90.50	Mleinb, b 04	96,	26,-
4 *1, (Str. Bb. Pfb. p90	97.70	97,70	Bu, Tr. Pfbbr. BL.		
4% . 99			Sup Bib Com		
OO Tens	98	98	Obl. unffindb. 19	99.30	92.30
1% Bibbr.v.01		Tento.	40, Dr. Whbert. B.		
TO From	98:-	98	Sup. Bib. mat, 1917	99,-	99
4% . Pfobr.v.08		A Sec. of	194. Mb. D. B. B1b. 09	98	98
unf, 12	08.40	98,40	4% 1907	98	98
51/4 . Ofbbr.v.86		100000	4% 1912	18.75	58.75
80 it. 94	90:30	90,30	1917	99,75	99.73
84, 2 950, 96700	00.00	90,30	py, alte	90,60	90,60
45 Com Obt.			1904	20.60	90.00
p. 1 aml 10	98 90	98 90	1014	91.80	11 30
By Com. Oth			54, 884. D. B. W. D.	92	93
v, 1881	92,-	92		1/8.10	96 I
89, Gem. Dol.		1000	14, 91, 21, Br. Obl.	98.60	98.50
p. 96/06	P2-	91.50		01.30	91.80
4% Br. Bibb,unf. 00	97.50		" "tal.fittla. G. B.		68 15

#### Bant- und Berlicherungs-Affien.

THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Babifde Bant	136 135.50	Deftere, Ilno, Bant 1	27.70 127.80
Berg u. Metallb.	124.20 124.20	Deit. Banberbant	105.70 105.70
Berl, Sanbeld-Bef.	150.20 151	" Arebit-Huffalt 1	197.80 198
Comeri, n. Dist. B.	112 112 60	Bfälgifche Bant 1	00,- 100
Darmftabter Bant	124.20 124.56	Pinia Sup. Bant	
Dentsche Bant	220 20 222 10	Prent. Supothenb. 1	08 50 103.40
Deutschaftat, Bant	188.60 188.60	Deutfche Beichebt, 1	5年- 159.75
D. Effetten-Bant	103.00 103 10	Rhein, Arebitbant 1	87,95 137,50
Disconto-Comm.	168,90 167,40	Rhein. Sup. 3. 20. 1	87.25 187,10
Dresbener Bant	186 20 136.25	Ediaaffa, Bantver, 1	32,20 132,50
Franti. Dup. Bant	200 - 200 -	Subb, Bant Mhm. 1	11 111
Felf, Opp. Creditv.	151.80 151.80	Wiener Bantver. 1	132 - 132.50
Nationalbant	118.75 116.75	Bant Ottomane	35 25 136,-
The second second	make the same that	the same water which	2000-12

Frankfurt a. 104., 27. Anguit. Areditaltien 108 ... bahn 138.—, Lombarben 30.— Caupter -..., 4 % und. Golbrente 92.20. Gottbardbahn -... Disconto-Commanbit 167.20. Laura -... Gelfenflichen 188.75. Darmftabter 124.50. Sanbelögefellichals 150.75, Dresbener Bant 136.25, Deutsche Bant 222.20, Bochumer 207.30 Morthern -. Lendeng: feft.

Radborfe, Arebitattien 197.80, Staatsbahn 138.10, Combaroen 10.90, Disconto-Commandit 167.40.

Lonboner Metallmartt bon Brandeis, Goldichmidt u. Co., Lenbon,

London, 23. Hug.

Rupfer: Die Loge bat fich in biefer Boche in feiner Beife geanbert, ba fomobl Probugenten ale Konfumenten immer rich eine abwartenbe Stellung einnehmen, Stunbard mar geit. wellig etwas ifter bis am 21. crt. Litt 80 für Raffe und Litt. 78 & Monat erreicht wurde, Wir schließen jedoch wieber ichwächer zu lestwöchentlichen Breifen. Der Konfum bat einige gibbere Bonen raffinierter Bare ans zweiter Sand unter ben gunglich nemmellen Rotierungen ber groben Brobugenten gefauft. Wir notieren: Standorb Aupfer prompt Lite. 77.10, Lite. 77.15, Standord & Monate Lite. 75.10, Lite. 75.15, Engl. Lough Audie: Lite. 84.10, Lite. 85.10, Engl. Beit Selected Lite.

84.10, Pftr. 85.10, Engl. u. Americ. Clertro Lftr. 84, Lftr. 85. Empfeimirriol: Lftr. 25 bir Lftr. 20 für 1908, Lftr. 26 bis Lftr 27 für prompte Bare.

Binn fluftnierte nur wenig, boch ift bie Tenbeng abwarts; ber Ronfum ift febr gurudhaltend und erwartet niebrigere Breife, weil bie Bufuhren reichlich find und eber etwas machier

Wir notieren: Straits Zinn prompt Pfd. Sterl, 167-167.10, Straits Zinn 2 Monate Pfd. Sterl, 166,10-167, Anftral, Zinn prompt Pfd. Sterl, 167-168, Engl. L. und J. Zinn Pfd. Sterl,

Antimon rubig an Bib. Gterl. 35-38. Blei ftetig in Bib. Sterl. 20 fur prompte Lieferung unb

Bib. Stert. 19.10 für fpotere Termine, Bint Bin. Sterl. 23-

Silber 314, prompt und 31.1 zwei Monafe. Quedfilber Bib. Sterl 6.17.6. Gifen: Cleveland 56.9, Ctanbarb 56.

\* 

Schlachtwerthes 70-74 DR., b) maßig genabrte jungere u. gut genabrte iltere 63-60 M., a) gering genahrte 68-00 M, 1091 fart en: Minber) und Rabe: a) vollfleifchige, ausgemaftete Sarfen, Rinber böchften Schlachtwerthes 80-84 M., b) vollfielichier, ausgemäßtete Rübe höchten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 68-74 M., c) alleze ausgemäßtete Rübe und wenig aut entwirkelte jungere Aibe, fratien und Rinder 65-76 M., d) mäßig genährte Kübe, Karfen n. Miuber 60-72 M., c) gering genährte Kübe, Färfen und Minder 51-58 M. 245 Kalber: a) teine Mane (Vollm. Most) und beite Saugfalbei 245 Ralber: a) teine Walt. (Vollm. Moit) mid beile Saugtalber 10-00 M., b) mittlere Mait. n. aute Saugtalber 85 – (0 W., c) geringe Saugtalber 80-00 M., d) ältere gering genährte (Fresser) 00-00 M. 90 Schute: a) Maillonnier und jüngere Mathammel 75-00 M., b) ältere Vollkündere Walthammel 75-00 M., b) altere Vollkündere Mathammel 75-00 M., b) deiner Andrew Schafe (Merzichale) 65-00 M., b) Neifchige berteineren Nassen und beren Kreiningen im Alter vis und 17. Kahren 71-00 M., b) leifchige 70-00 M., c) gering entwicklie 69-00 M., d) Sauen und Eber 64-68 M. Es wurde bezahltifür das Stüd: 000 Annus pierbet 000-0000 M., o) Arbeit opterbe: 000-00 M., o) Pierbe aum Schlausten: 0)-000 M., oo Hat Wightlich OO-00 M., oo Nildführe OO-00 M., oo Stat Wightlich OO-00 M., litzingen: 12-25 al. o Side lein: O-0 K., o wummer: O-00 M., hisaminen 2787 Stüd. Hand mit Großweb und Kälber mittelmäßig, mit Schweine ichleppend.

Bandesproduften Borfe Cintigari. Borfenbericht vom

Rachbern Die Erntentleiten bis gum Beginn ber porigen Bote von ber Bitterung begunftigt maren, trat ploglich und und rmittelt Regenweiter mit erheblich niederer Temperaint ein, woburch ber Berlauf ber Gente gwar nicht aufgehalten, Die Qualitäten von Soler und Commerweigen aber boch mehr voer weniget beschibigt worden find. Richt minder überraschend mat anch die Breissteigerung aller Beireibearten, welche mit wenig Unterbrechung fich auf bem nationalen Martt vollzogen hat. Ob biefe Beranderung ber Tendeng auf die Groteichägungen ober auf die ungunnigere Witterung ober auf andere Urfairen jurud zu führen ift, taft fich zur Beit nicht be-

Unter biefem Ginbrud mar nuch ber Bertebr an ber bentigen Borje auf ben notigften Bebarf befchrant

Der Diesiabrige Berbfifaatfruchtmartt findet am Mone fag, ben 9. Ceptember bo. 36., bon 10 Uhr vormittage im Botal ber Landesproduftenborfe (Stadtgarten) in Ciutt. gart ftatt. Mufter find ipateftene bie Camotag ben 7. Cep. tember bormittags an das Cefretariat ber Borfe eingne

Bir notieren per 100 ke fractifrei Stuttgart, ie nach Qualitot n. Lieferzeit: Weizen württemberg, neu M. 21.0)—22.0), frantifcher O.00 – Co.CO baperifcher W. 00.00 – 00.00, Rumänier, M. 23.00 bis 23.50, Illfa M. 23.00—23.50, Saronsta M. 00.00—00.00, Postoff Azima M. 23.00—23.50, Yalla-Walla M. 00.00—00.00, La Blata M. 23.00—23.50, Emerifaner M. 00.00—00.00, Ralifornier . 00,00 -00,00. Hernen: Oberlander MR. 00,00-00,00, Unterlander DR. 00.00-00.00. Dintel 00.03-00.03. Ropgen: württenberg, neit DR. 18.75-18.75, norbb. 29. 00.00-00.03 ruffilder 29. 00.00-00.03 Gerfte: murtimb, nen M. 20,00-21,00, Bfolger (nommell) DR. 21,78 Serfle: würtimb nen 19, 20.00—21.00, Pfälger (nominell) IN. 21.73 bis 22.50, bayeriche M. 01.00—00.00, Tanber M. 00.00—00.00 unpartiche W. 22.50—23.23, latiform, prima M. 00.00—00.00, Oafer: Oberländer M. 00.00—00.00, Unterländer M. 00.00—00.00, Müttembg. M. 20.00—21.00, rufführer M. 00.00—00.00. Wald Wifed M. 03.00—00.00, Ea Alata gefund 16.25—16.75, Pellow M. 0—00.00 Donau 16.00—16.25, Robiteps 00.00—00.00. Mehls preife pro 100 kg incl. Sad: Mehl Nr. 0 M. 38.0—33.50, Viz. IM. 31.50—32.00, Nr. 2 M. 30.00—30.50, Nr. 8 M. 25.50—29.0, Nr. 4 M. 27.00—27.50, Suppengries M. 33.00—33.50, Sad stiene Mt. 10.50 (obne Sad).

## Marx & Goldschmidt, Mannheim

TelegrammeMbreffe: Margold. Fernfprecher: Rr. 56 und 1632 Brovifionsfrei! 27 Maguft 1907.

Wir find als Celbfifontrahenten unter Borbehatt:	gieri fanier	länte Pa
W.G. ihr Möhlenbetrich, Neufladt a. d. d. Alfiad-Lebensvert. M.G., Ludwigsbaien Rabifde Ricaelwerte, N.G., Prüst Venn & Go., Abein, Gasmotoren, Mannbeim Branereigeiellichait vernt. Karder, Emmendingen Brütfialer Branereisbeiellichait Bürgerbrän. Ludwigsbaien Gbemische Kabrif denbruch Talmler MotorensGei. Unterfärlbeim, Lit. A Lit. B Kahr Gebr., Aft. Bei. Pirmalens Kilterfabrif Gurliger, Worms Kilterfabrif Gurliger, Worms Kilterfabrif Gurliger, Worms Kilter Beitellich und Branereigereit, Mannheim Kranstentbaler Kessellschmiebe Kuchs Waggen, Gerbelberg Kreitenmäßte vorm. Gem heidelberg	128 310 48 200  95  257 70.ift 144 214 90  158 118	200 21 Jrr 280 58 Jrt ————————————————————————————————————
Lindes Gismafchinen Lindeumfabril, Marimifiandan Lotbringer Panacfellicast, Meh Luridse Industriewerte, AG. Ludwigshafen Maschinenfabril Vruckial, Schnadel & Genning Mosdacker Africubraverel vorm. Höhner Nedarfulmer Kaberab Vidzificke Mühlenmerte, Schifferstadt Vdeinische Mühlenmerte, Schifferstadt Meinische Musamboli-Gelestichaft AG. Mannheim beral, volldenählte tunge Rheinische Meinstmarenfabrit, Gennischene Nheinische Schusfert Gelestichaft, Mannheim	183 123 98 110 97 167 	380 
Meinschlienverfe, Mannbeim RheinichiffNG. verm. Kerbe', Mannbeim Rombnder VortlandsGemen wite Sübbentide Aute-Industrie. Mannbeim Sübbentide Aute-Industrie. Mannbeim Ekdbentide Late-Industrie. Mannbeim Untonderste, NG., Kabrifen i. Browereiskinrichtungen Untondermerei Karlstrude Bita Lebensberrichterungdsselbei., Mannbeim Waggoniabrif Naftatt Waldbot Badnasiellichaft Ammodillengeiellichaft Defiendbaus-Geiellichaft in Karlstrude Buderjabrif Frankenthal	124 118 95 - - 108 - 90 th 865	174 

#### Heberjeeifde Chiffahrte-Radrichten.

Rem. Port, 23. August. (Drabibericht ber Dimburg-Amerita-Linie.) Der Bol-Dampier "Preforia" ift am 23. Angut, nachm. 4 Uhr, wohlbehalten bier augetommen.

Mitgeteilt bon ber Beneralagentnt Balther & b. Redom nheim, L 14 Ro. 19.

#### Berontwortlich:

#### Gur Bolitit: Dr. Brig Golbenbaum.

Bur Cunft, Bemilleton und Bermifchtes: Grip Ranfer. für Lofoles, Brovingielles und Berichtszeitung: Rich, Edenfelbet, für Bollewirtichaft u. ben übrigen redaftionellen Zeil: Rarl Apiel für ben Inferatenteil und Geichaftlichen: Frang Ringen,

Drud und Berlog ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei, 08. m. b. B.: 3. B.: Julius Beber.

# Man verlange

12 98, 0, 08,30 14 98 40 98,41 Manna, Neve, 8,48, 485,— \$70,—





# Gummischläue

Wasserschläuche für Strasse und Garten in langiährig erprobten Qualifiten, Gasschläuche für Gaskochherde in bester

Metallschläuche und übersponnene Gasschläuche

N 3, 11 Hunststrasse

Telephon: 576.

N 3, 11 Kunstatrasse.

Anna Right, Bad Nauh Nikhere Auskunft durch die

Elektro-phys. Lichtheil-Austalt (Spezial-Abteilung für Hauffrankheiten)

# Mobl. Zimmer

(2.1314)C 7. 21 in ant was

C 3, 19 fein mobl. Barterregim, an befferen herrn per l. Geptbe ju verm, 10083

D 6. 4

# 0 4, 14 - Mannheim - 0 4, 13.

L3, 3b 1 Ereppe rechte, ele

M 5, 10 2. St., Ichon mo

R 7, 6 % Gertrieber ju bern. T6. 24 most gran, and grangen U 1. 14 3. St. c. 9886t. 3im Mugartenftr, 11, 2 Aresper

Pein; Bitheimftr, 14, jon gon must, Roumer an general Rheinbauferfir, 3, in en! Banje, 2 Ir., ichin mibl. Zim ju verm. Triefen 2039. 5205

Gander's Herren and Damen Gebrüder Gande F1, 3. Breitestr. F1,3

P 2, 32, 1 Gur mibl. Bimmer mit woll er Der

Inferate :

Die Rolonel-Beile . . . 25 Pfg. Musmartige Inferate . 80 , Die Reffame . Beile . . 1 Mart

Expedition Dr. 218.

Telephon: Mebattion Mr. 377.

Amts = und Kreisverkundigungsblatt.

Mr. 162.

it.e

da ex

32

20

el.

Dienstag, ben 27. Auguft 1907.

Zwangsverfleigerung.

117. Jahrgang.

#### Bekanntmadung.

Die Wohnungsunter fudung im X. Begirte - Rafertbal - betr. 92, 80182 V. Wir bringen hiermit jur Hagemeinen Stennt nis, bah mit ben Borerbes bungen für bie Latigfeit ber Wohnungsuntersuchtingstom= miffion im Unterfuchunge: begirf X Saferibal — butch ben Sontrolleur in Be-gleitung eines Bebtenteten ber Staatspolizeimannicaft anfangs September b. 384

Die Unterfuchungen merben vornenommen in ber Beit jwijchen 8 Uhr normittags und 6 Uhr nachmittags.

Birforbern Sauseigentilmer Bermierer, fomie Mieter von betieraumen biermit auf, bie in Betracht fommenben Rau me bem Konfrolleur und Boli geibebienfreten gur Befichtigung

geibedientelen zur Bestähtigung auf Anfordern zu öffnen und zugänglich zu machen.
Im Falle der Weigerung mühre zwangsweise Orfnung der zu bestätigenden Räume von dier aus auf Grund des 8 80 B.Str.C.B.B. 2 angesehnet merden orbitet merben.

Mannheim, 10. Mug. 1907. Großh. Begirteamt, Mbieilung: V. Chinbele,

#### Bekannimadjung.

Strafenfperre betr. Dr. 98468 II. Wir bringen biermit jur öffentlichen Rennt-nis, bag behuft Bornahme von Robrvertegungs - Arbeiten in ber Langen Blötterftraße gwiiden Bosts und Kronpringen-itraße bie Aleiperrung biefer Straße nom Montag, 26.Rug. 36, bis auf Beiteres noti

Babrent blefes Beitraumes Straßenitrede für ben ges famten Bubrwerteverfebr

Rumiterbanblungen merben gentau S 860 B. 10 R. Sir. God, amb S 121 Bol. 2 St. Wei. B. mit Gelb bis gu 60 Mart ober mit haft bis gu 14 Zagen beftraft.

Wannbeim, 26. August 1907. Br, Begirfoamt: Boligetbirettion:

Mbdeilung VIa: Dr. Rorn.

#### Bekanntmadjung.

de Beiabigungen ober iffe, mbebungen berartiger Anlagen werben mit Beiaugus pon einem Mount bis ju bref Jahren, iobr fildige Storningen ober Weighr buligen mit Gefanntis bis at einem Jahre ober nut Gelbilicafei mirb bernuf befonders durmeil fang gemuche. 20. Angust 1907 Großh. Bezirfönmt, Abt. It

#### Schauntmachung.

Gine Bartic, ca. 90 Stud, leere Riften, welche im Straffen. bahnbepot lagern, follen Wiegebell öffentlichen Ungebots jum Berfauf gelangen. Ungebote find verichloffen

um' mit entfprechenber Hufe idrift verfeben bie fodtefrens Dittiwoch. Den 11. Ceptember bo. 30., bormitmolefbit bie Eröffnung berefelben in Begenwart eine erfdienener Bieter erfolgt. Die Befichtigung ber Riften

fann febergeit mabrenb ber ablichen Gefchaltsftunben Bimmer Rt. 15) erfolgen.

Mannheim, 28. August 1907 Stadt. Stragenbabuamt Spmit a0680

## Bahlungsaufforderung.

Die angeforderte Ritchen flener filt 1907 ift bei Pero-melbung der Anmahnung bie 1. Sept. in gabiep. 73434 Mannheim, 27. Mug. 1907. von Schilling'sche Verwallung. Rath. Birchenftenerbaffe : 3. Bappert.

#### Mheinichiffahrt.

Radiftebenbe Befanntmachung bringen wir jur Renntnis ber Schiffahrteintereffenten Mannheim, ben 26. Muguit 1907.

ble Offenhaltung ber Schiffahrtswege im Rhein bei Bingen

Sur Bermelbung von Umuträglickeiten für die burchgehende Schiffabrt, wie für die Schiffabrt swiichen Ritbesbeim
und Bingen infolge Riederlegens der dei Bingen vor Anker
gebenden Schiffe wird unter Ausbedung unferer Bekanntmachund vom 28. April 1896 mit Wirkung vom 1. September
1907 das Folgende bestimmt:

1. Uferwarts (füblich) ber burch 4 Schwimmbojen (Bingen 1-4) feinnt ich gemachten Linie blirfen nur folche Schiffe vor Anter geben, bie am Ufer vor Bingen loiden und laben ober jum Zwede ber Berfonenbe

forderung anlegen muffen. 2. Schiffe, bie nur auf ber Bornberfabrt bei Bingen puebergelegt werben follen, find ftrommarts (norblid) biefer Linie nach naberer Ammeliung bes Geromantfichtebeamten (ftantlichen Safenmeifters) ju verantern.

meter 361,0).

bis gur unteren Merrreppe por ber Galggaife (Strom

Der zwiichen bein aberen und unteren Schiffeliegeplat befindliche Rangn ift auf bem Binger iffer bired 2 obere und 2 gentere Bandbagen mit rot-weiß geftrichenen

## Awangs-Berfteigerung.

Min Mittwoch, ben 28, bs., Mis, werbe ich im hiefigen Pfanbe loful Q. 4, 5 gegen Barjahinun im Boliftredungewege öffentlich

medleigern: Webgerei. Rübleineimerman mit elef-trifchem Wojar u. Constiges. Hurst neichtigen mit In-fantmerfundt Erfenheimer-nab Burglinge;

1 Bartie Banhols und Pieten.

Dieten. 27. Anguft 1907,

Pianos zur Miete Mk.

Monat

A. Donecker L 1, 2, mm

(1000000000000000000 Reues feines Delikatess-Sauerkraut

Neue Essig- u, Salzgurken

E 3, 13.

Filialen: P 5, 1 n. L 12, 10a.

Gr. Rheinbauinfpettion. Rupferidmib.

## Befanntmachung

für biefe Schiffe fieben gwei Liegeplage ju Berfügung, bie burch ben in Biffer it ermannten Schiffahrismeg gwifchen Ridesheim und Bingen getrennt werben.

Der obere Liegenlaß, strommaris (nörblich) ber 80 m bom User emiernt ausgesegten Bojen 1 und 2 erfirect sich pom unteren Ende der Mandung des Saherbenschafens oberhald Bingen dis zum öftlichen Ende der stadisischen Lagerbatte Rr. 21. (Etromfilo-meter Schol)

Der tintere Regeplat, ftrommarts (nürblich) ber 80 m vom Uter entfernt ausgelegten Bojen 3 und 4 eritreckt fich vom alten Kran (Stromfjiometer 861, 166) filometer 361, 702).

obere und 2 undere Kandbaden mit rot-weiß geftricheten Körben und burch bie Bojen 2 und 3 bezeichnet. Er so I für die Cauerabrt zwischen Rübesbeim und Bingen vienen und if fiese offen au balten. Durchfobrende Schleppange, die in Bingen Schiffe meder aufrurdunen noch abtracen, diesen über Aben nicht zwischen ben Bojen und dem Binger lier nebnen. Bergmarts transuche Schleppbangerer unt Andang diesen zwischen bein Bojen und bem Binger lier nebnen. Diesen wieder den Bojen und bein Binger lier keine Beiteren Schiffsischepplag und bem Binger lier keine Beiteren, auf dieser biah niedergalegien Schiffe mirthebmen. In den beidem Schiffe nur

Dus berechtetenen Goiffeliegeplugen burfen Schiffe nur bergeftalt vor Anter geben, bat bas herausichleppen anberer borr niebergelegter Schiffe ungehindert ftatt-

Snivtberbandlungen gegen porftebenbe auf Grund bes § 27 ber Athemichtifabres Beligeierdmitg erfasienen Beitim-mungen werbeit gemäß & 46 biefer Ordnung nach Artifel 82 ber reordierten Rheinfchiffahrtsalte vom 17. Oftober 1868

bestraft. Maing, ben 16. Migust 1907. Großh. Propinzialbirethan Rheinheffen. von Gagern.

#### Belanutmadung.

Die Buftellung ber fain. Airdenftenerjettelfilr 1007 ift beenbet. Die Struerpflich erbalten faben, woffen fich in ben nüchften 8 Zagen auf unferem Buro, F 1, 7, melben

BRannheim, 27. Mug. 1907. Rath. Birdenftenerfaffe :

## 3. Bappert, 73438 Ia. Zwetsehgen

verlende wieder überallftin v. Cir luri. Kard Wif. 6 — ab hier Rachn Olehradwahme billiger. 52213 Mehrabushur billigre. 69. Weipert in Stot bei Wicklad.

# Unterricht

Chmuojiali mit prim

# Vermischtes.

Beider Beinhandter untitt einem freeigunen gerir bum Weinwirifchaft. Frieb. b Wil.

2 Thenier-Sperrfige Rethe & (1 Edylop), Nien B, neget Troner abindeben. Nich D V. a. a. 2006, 100ne

### Geldverkehr. Gesucht

1400 Mt. nolariell; 6% Go winnreinlegung bis 10%. Offerten unige Rr. bride an bie Erred. d. 21. Eigentumer: Ratholtides Bürger sip

Dr. 11109. 3m Wege ber Bmnugsvollftreffting foll bne in gembenbeim belegene, im Grund-burche von frindenheim, jur Zeil ber Eingragung bes Berfleiger-nugsvermertes auf ben Ramen bes Maurers Martin Dintel in Mannheim eingelugent, nachnebenb beichriebene Grund-ftild am

Dienstag, 22, Cttober 1907, vormittags 9½ Uhr., burch das unterzeichnete Notariat im Karbanie ju Feudenheim verlieigert werden, Der Leriteigerungsvernert ist am 9, Juli 1907 in das Erandbbuch eingegegen worden.

buch eingelragen worben. Die Ginicht ber Mittellungen bes Grundbichamis jowie ber ubrigen bas Grundnitt beitelfen-Radimerlungen, insbefonbere Schabungsurfunbe ift jeber

ber Schäpungsurfunde in ieder mann gebates,

Os ergeht die Auflorderung, Rechte, soweit fie un Bat der Sintingung den Berfleigmungsvermerfes aus dem Ernfleigmungsvermerfes aus dem Ernfleigmungsvermerfes aus dem Ernfleigmungsvermerfes aus dem Ernfleiten 
met erstellten waren, patietens 
im Serleigerungstermide von 
ver Aufforderung zur Abgabe 
von Geboten anzumeiben und, 
verin der Mändiger widerspricht, 
glaudbaft zu machen, wiedigeralls sie der der Feithfellung des 
zeringsten Gebotes nicht bruikflechigt und dei der Berteilung 
von Bertfleigerungsertrieß dem 
anspruche des Glaubigers und 
den übergen Rechten unchgeten 
merben.

verben. Diefenigen, welche ein ber Verteigerung en gegenliebenbenfliecht 
aben, werbeit anigerobert, von 
ber Arieliung bei Juschings bie 
linfbebung ober einsweitige Eintellung bes Beriahrens berbeiuführen, wihrigenfells für bas 
liecht der Verrieberungseride anbie Stelle bes verftelgenten Wegenlingibes tritt. finnibel trift,

Beideribung bel ju berfteigeruben Grunbfenfo:

Grundstück, Geschäft

der fonftiged Anweien faufen

aber verraufen will, Teil-haber oder dipothef findt, dier ober anspatie, wende fich vertraumebull an die Central-Berfaufge Beref Beutich lands, Frankfurt am Main, Linaspoit 23 Wan berlange

toficutofen Briug unferte Be trefere. 714

Damenrad wie neu, billig 8 4, 16, 1. Sid. care

Motorwagen

Lauge Rötterweg 9.

Ein Zweirad

it neuen Angelingern rreis

Stellen finden.

Angen bme Innernde Stellung.

ott. mit bem Wojnfin in Grei

differen, unter gend. grindt, onlice Officien wir ichember an und engienden Bereite ver-

Seplengrefthandlung fint

gerionete juverläffige Ber-fenst hreit.
Dien Offerten mit Angabe von Ge attiauprit den und Bebinaum von Frugusabichiben und

Zimmermidden ander p. le

Der Gertember gelucht, bures

Botengange

Gefunt per fojort ob. t.

tilebetige Braft für Acquifition. Setre Septiangen in bie e. Ar bestef und guögeflattet me

Ermibbuch von Benbenheim Banb 13, Beft 54, Beftanbeberzeichnis I. G 7, 37 ind fcone Bureauraume

schwis I.
Debe, sehl 1. Laufende Mr.
Der Gennsbinde im BB. I. 1.
kagent. Rr. 178. Flachenisbali 6 a 19 gm Bottalls mit einftoff Idobations. Sausgarten, Schener und Schopf un der Katerielerin. Magazine Dernot,, en. ift Antonion der Septite, ju verm. 1894 Näheres P. Doll & Cie. D' Schübung Mr. 11000.-Manuteire, 24. August 1967.

Grafib. Botariot IX 56.36 ate Bouftredungegericht:

# nnb 4. Staf, Lager ober abritraume je 120 gm Boben. acht per 1. Oft. ju berm. 51961

J. Lindemann.

Gen ionienti. Mabeben merb gur hile bes Enged über gef. 1004g B 8, 2, % Gi.

Maden int alle Bans-tindertel. Chepans auf 15. Sept. ober 1. Oftober geliecht. 10940 Raiferring 26, 0. Stof rechts.

Stellen suchen.

Madhen fucht Stelle

Mietgesuche.

Rinbige Geichäftsteute punti-iche gabter, juden habe bes bunthautes bubite

5-6 Zimmer-Bahnuna

Benein fuchen ant I. Dfto et I mobil. Itimmet est. 1 groves faumer mit 2 Betten. Binden-of bevorgigt. Oneifen unter fr. 1094f og bie Groed, b. Bi.

Läden

IK 1. 5 Laben

euent, fofact gu normicien. Daheres K 1, as, Rauglei

Bureaux

1 L. G. &. part.

Ludwigshafen. breib

Verkauf Wer ein Haus,

Sheinhauserurage 48 helle Magazinränme bei Dantonermafter processioners, 4. mage, august

Belle Fabrifraume Bobenfin be. in the berrs S 0, 30, II 50

# Zu vermieten

A 3. 3 Schöur 2 Zimmer: mobung an nabige Lente per 1. Officber 1st borm. Rab. Molengartenfir. 20 Labellod erhaltener, 2 Cplinber,

meit an vertaufen. 1000p D 4, 17 a. Sood 4 Brammer mob gefter an richige Lente per 1 Officber in 20, 900, 3 m nerm Biaberes partern. 51896

G 5, 2 3. Stod, 1 Jin-Riche an eingelne Dame ju ber-

K 3, 11 4 Stonmer u. Alache baut an vermieten Mab. in ber Wertichnit. 5217 R 3. 2 vis a vis Alemengarfru n. Indes, per i. Oftober in er e. 50057 Räheres II. Stoff.

T 2, 3, 2 Sied, 3 3immer mate Rathehoc per L Offober an commission. 50010 4 3immer und früche, Bab te. per i. Officier a. v. ju bermieren

bhone 7 Bimmer Bobnung per L Offeber in premieten 50210 Nah. I Peter, Anjengartruffe. 22. Telephon 1806.

#### Suche per I. Cliober tüchtige Slact, subv., unter Staatsaufsicht steh. Verkäuferin Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.) aus ber Manufaffurmaren: Branche bei bochtem Galair.

Nemantanime in alle Klassen u. Kurse.

I. Vorbereitungsklassen for Kash. i. Alter v. 11—14 J.

II. Prei Fachklassen for Kash. i. Alter v. 11—14 J.

III. Zwei halbjähr. Handelskarsel i. Leuis v. 16—30 J. Einj. Exam.

III. Zwei halbjähr. Handelskarsel i. Leuis v. 16—30 Jahr. Ausbid, ser tasim. Frans u. Seibstadigkeit.

Schul- u. Penslopaisräume in impessantem

Nemban mit allen sanitären Einrichtungen, in achönster Lage der Stadt. Gute Verpflegung u. gewissenhafte Beaufsichtigung der Penslopais. Ausfihrt. Prosp. mit Referenz versend. kostenb. fürskt. A. Harr.

## Großh. Hof- n. National-Theater Mannheim.

Auf die im Theaterjabre 1907/08 — 1. September 1907 bis 31. Nuguft 1908 — flattfindenden Porficillungen werden Absumemenischlimmelbungen an der Hoftbenterlaffe entgegengenommen. Dafelbit find auch Berzeichniffe der Abonnementätzeise und die Bedingungen erdaltlich. pur Stiche ber Sausfrau ober gut größeren Rimbern.

Die Buteilung ber bisponiblen Blate fann fofort erfolgen. Manuheim, ben 26. Muguft 1967.

# Lehrmädchen.

3d fuche für mein Spezial . Damen . und Rinber-Ronfeftione-Gefchäft

ans befferer Familie. Alter nicht unter 16 Jahren. Lehrzeit 2 Jahre, gegen fofortige Bergütung.

L. Fischer-Riegel, E 1, 3|4.

## Bitte.

In der Arbeitertolonie Antenbud macht fich wieder ber Mangel an Rleibungsftuden aller Urt -Woden, Joppen, Sofen, Weiten, Semben, Unterhofen, Coden und besondere an Schubwert - fühlbar, Bir richten beshalb beim Wechsel ber Jahreszeit an bie berren Bertrauensmanner und Freunde bes Bereins bie bergliche Bitte, wieber Sammlungen ber genannten Beleibungogegenfiande gutigft veranftalten gu wollen.

ober an bie Bentralfammelftelle in Parisenbe, Sopbienftrage 25 eingefandt werben.

find, wollen an untere Bereinstaffe in Raribrube, Copbien-frage 20. gutigft abgeführt werben.

Der Musichuf bes Laubesvereins für Arbeiterfolonien im Groubergoginm Baben,

Pheindammfir, 31 1 Bin. Sept. ju v. Dab. 1 Er. f. anter

Abeinvillenftr. 13 elegante Ceftimmer-Bohnung mit Bab u. Anbeber, & Ereipen fod, per t. Oftober ob. folter in

Wespinfir. Nr. 4 t. frei gelegen, elegant aut

Simmerwohnungen (elegant eingerichtet)

mit Difibenfammer, Bab Spelfefammer u. reichl. Rub ver 1. Juli 07 und fpater ju Georg Baibel, Boumeifter, Meerfelbftr, 44. Tel. 2381

# Möbl. Zimmer.

Q 7, 6 lotort m v. S 3, 1 Exempel regio, and mer in werm, 1986 (Ein icon mobil Zimmer Priedrichaplan 9, I Tr. 52170

## Kost und Logis. Privat-Pension L 12, S, L Sted. Bergüglicher Wittens- und

Die Bojtheater Intenbang.

# Lehrmädhen

Die Sammlungen wollen entweber an Sausbater Bernigl in Anlenbud - Boft und Station Burrheim

Etwaige Waben an Gelb, Die gleichfalls erwunicht

Sofort Geld! 0 3, 16 - 0 3, 16

Gebe Botfduft auf Mobel und Waren, meide nur gem Bertoni ober jum Berfleigern fibergeben merben. 49559 Antauf gegen Bar.

Berner empiehle mein Aufbewahrungs. Maggain jum Lugern v. Möbeln u. Waren, Nobter. Spedinion, Kajecijet-ien st. Podlagte ausget, Anughme von Berdinger-3. Matic, Macindammfir, 4, ungen jeber Rirt. Bich, Seel,

> Gene zum Schmied zum Schmiedgen! Rolladen und Zug-

Jalousion
sorden my gut and bulls
mit bestem Spezialmaterial
opariurt in dam \$1604 frankeimer Spezial - Holl-aden- a. Jajousjengeschäft Jakob Engelhardt ALC: N

**西班牙尼亚里斯斯斯斯斯斯斯** 

Badische und internationale

≡ Schiffs- ≡ Frachtbriefe in jedem Quantum zu haben in der Dr. H. Haas'soten Buchdruckerei : G. m. b. H. :

國際政務問題的學問問題 - Berantwortlicher Rebafteur: Grans Rirder. - Dent und Bertried: Dr. S. Dags'iche Bunbruderel, G. m. b. S.

# **MARCHIVUM**

# PROSPEKT.

# Rheinische Creditbank in Mannheim.

M. 5000000 auf den Inhaber lautende neue Aktien 5000 Stück zu je M. 1000, Serie XIII Nr. 96669-101668.

Die Afriengesellichaft in Frena "Rheinische Creditbaut" fit auf Grund eines Erlaffes bes Grocherzoglich Babilden Sandels-Binifteriums vom 14. Mai 1870 am 15. Juni 1870 mit dem Sauprill in Manntheim errichtet und am 22. Juli 1870 in bas Sandelbregifter eingetragen worden. Die Zeitdauer ber Gefellichaft ift nicht beichrantt.

Gegenftand des Unternehmens ist der Bereid von Bant und handelsgeichätten.
Die Gefellichat ist berechtigt, mit Genehmigung des Anfricktrates Zweigniederlaffungen (Filialen, Agemuren) und Kommandrien zu errichten. Jurzet befeden Frialen in: Baden, Gaben, Freidurg i. B., Helbelderg, Kafterblung, Kartstube, Kontfanz, Labrt. B., Mulbaufent. G., Freidurg i. B., Deibelderg, Kafterblung i. G., Ameibrücken, fowie Agenturen in Raftatz und Reuntlieden (Bez. Trier), fowie eine Depositenfasse in Brudifal. Die Filiale in Konftanz dat mit Wirkung von 1. Januar 1907 ab das Geichaft der Bankfirmu A. Sulzberger, Konftanz übernommen, Konmanditatik ist die Geicklichaft der Konftanz über derrich & Co. in Gaarbrücken und B. Burger & Co. in Holvach beierligt.

Tag Gerundkapital betreus urdurünglich W. 12 Milliagen und ist inzwischen erhöht warden:

Das Grundfapital bereig ursprünglich M. 12 Millionen und ift inzwischen erhöht worben: In ben Jahren 1880 und 1896 um Beirage von fe . . M. 3 000 000.

3m Jahre 1897 um ben Betrag von . . . . . . . 2 100 000. 1899 ... 1901 1901

Die lestgenannte Rapitalverhöhung biente teils jur Durchführung ber Aufon mit ber Ober-rheinischen Bant Mannbeim, beren Bermogen als Games unter Ausschluß ber Liquidation übernommen murbe, teile jur Berfturfung ber Berriebamittel.

ber außerarbemlichen Generalverfammlung vom 20. Dezember 1906 ift beichloffen worben, bas Grundfapital um meliere nom. 94. 5 000 000 burch Unigabe von Stud 5000 auf ben Inbaber lauteribe Afrien a M. 1000 mit Diebenberberechtigung vont 1. Januar 1907 ab, zweife Berfarfung ber Betriebomittel und Umwandbung ber bisber von ber Rheinlichen Erebitbant fommanditierten Banffirma Julius Radit & Co. in Pforzheim in eine Filiale, zu erhöhen. Diefe Afrien find von einem umer Führung ber Deutsichen Bant frebenden Konforzium mit der Berpfichtung ibernommen worden, neben bem Ueber. nahmepreis DR. 1 000 000 an die Firma Julius Labu & Co. im einrichten und mit der Auflage, die hingen Aftien den allen Aftionaten im Berhältnis von 14:1 mm sturfe von 1865, mitglich 4% Sinkfunfen vom 1. Januar 1907 ab min Beinge animbieten. Die Umwandlung der gewannten Bankfirma in eine Filiale der Gefellichaft ist mit kürfung vom 1. Januar 1907 ab erfolgt.

Die Uebergango-Bilang ber Firma Julius Rabn & Co., Pforgbeim, per 31. Deg. 1906 lauter mie folgt

Aftiva. Bilang. Pajjiva. Raffe und Reichsbantguthaben 2 000 000 279 989 53 Coupons: unb Sortenbefrand . . 30 779 0 8 147 812 0 Offetrenbeftanb . . . . . 130 690 20 1 600 20 01 Gewinne und Berluft-Ronto . . 1 694 964 50 414 853 87 10 102 661 5 12 263 685 47 12 263 085 47

Die Gewinne ber Firma betrugen in ben 3abren: 1904 brutto IR. 409 413.48, netto IR. 316 052.63.

1964 bruito V. 409 418.48, meis V. 376 909.57,
1965 ... 477 469.49, ... 376 909.57,
1966 ... 529 951,48, ... 414 853,37.
Die jungen Altien sind den alten Altionaren in der Keit vom U. die ir Jammar 1907 zu den genannien Bedingungen zum Beruge angedoten worden. Der Erioddungsbeschätigt und die erfolgte Durchschrung desfelden sind am 24. Dezember 1906 bzw. 7. Januar 1907 in das handelbregister eingelragen worden. Das aus der Begedung der Altien erneite Agio iff und Abzug der mit der Ausgade der Altien verbundenen Kosten mit rund W. 500 000 dem gesenklichen Reserveronds ingestossen.

Das gegenwartige Gerundtapital betragt numben nom. W. 75 600 800, eingeleitt in 20 000 Altien Serie I dia IV Vr. 1 dis 20 000 zu M. 600; 23 334 Altien mit Deppelnummern Serie V dis IX Ar. 20 001 die 66 688 zu W. 1200; 35 000 Altien Serie X die Alts Mr. 66 669 die 101 668 zu
W. 1000. Sänntliche Altien lauten auf den Indader, find voll bezahlt und unter sich gescherrechitat; die

M. 1000. Samtliche Afrien lanten auf ben Inhaber, find voll bezihlt und unter fich gleichnerechtigt; die Afrien ber Emissionen I bis IX tragen die Originalunteridriften eines Witgliebes des Aufsicherats sowie eines Witgliebes des Forfandes der Geschlichaft, während die Afrien der Emissionen X die XIII mit den saffuntierten Unterschriften eines Mitgliebes des Aufsiches der Geschlichaft, während die Afrien der Emissionen X die XIII mit den saffuntierten Unterschriften eines Mitgliebes des Aufsichtstats sowie eines Witgliebes des Korfiandes der Geschlichaft ausgefertigt sind. Die Attien können auf Antrag auf Ramen in die Geseuschaftesbucher eine

Die Berufung der Generalverfamminnigen erfolgt burch ben Borftand ober ben Auffichteral mittelft öffentlichen Ausschreibens, welches den Ort, die Zeit und den Zwed der Berfamminn zu bezeichnen bat und mindeftens drei Mochen vor derfelben ergangen fein und. Der Tag der Berufung und der Generalversammlung find hierbei nicht mitjurechnen. Die orbentliche Generalverfamulung findet allfabrlich inner-bald der erften sechs Monate bes Jahreb fiatt. Jur Musikbung des Stimmrechts ift jeder Aftionar berechtige, welcher die Aftien späiestenst um funten Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellichaft ober bei einer der in der Einzadung zur Bersammlung bierzu bezeichneren Stellen oder bei einem Notar vorzeigt. Dem Borzeiger wird eine auf seinen Ramen lautende Stimmfacte ausgesolat. Den Annerbungen zur Tellnabme und jur Giwirfung einer Stimmfarte in ein Aummermverzeichnis ber vorgezeigten Aften bei gufügen. Der Borftand ist berechtigt, die hinterlegung der Aftien ju verlangen. In diesem Julie ist die Aubübung des Stimmrechts non der hinterlegung der Aftien abhängig. Jede Aftie gewährt das Stimmerecht. Das Stimmrecht wird nach Aftienderegen ausgeübt.

Der Unfichterat wird burd bie Generalversammlung auf brei Jahre wemallt und befreht aus minbeftens acht Mitgliedern, von benen vier in Mannheim ihren Mobnich baben muten. Jedes Jahr icheidet ber britte Teil ber Mitglieder und bei ungerader Teilgabl noch ein weiteres Mitglied aus. Die Amslichtenden find wieder mabibar. Die Reine im Ausurit fich gebildet bat, entickeidet barüber das Vos. In die Zaht ber Mitglieder ben Ausfichtstars im Laufe bes Geschaftsjadere auf fechs ober eine geringere tabl beredgegangen, to bar ber Muffichierigt imnerbale breier Monare nach bem Gintrit biefer Zailache eine

Ergangungewaht burd eine einzuberufenbe Generalverfammlung in veranfaffen Birzelt beitebt ber Auffichtsraf ans folgenben Berren: Generalfonful Gehelmer stommerzienral Carl Rein, Bortinenber, Mannbeim; Grzeltenz Dr. Abert Bürflin, fiells. Bortinenber, Larderube; Kommerzienrat Dr. Abolf Glemm, Mannbeim; Kammerzienrat Hermann Duderboff, Fabrifant, Männbeim; Oberamimann a D. G. Edvard, Mannbeim; Dr. Fr. Engelhorn, Fabrifant, Mannbeim; Bilbelm G. Chaer, Direftor der Schweizerischen Krediauftalt, Jürlat: Karl Kund, Rentner, Baben-Baben; Kommerzientat Dr. Kug. Soben em jet, Mannbeim; Abolf Kabn, Kennner, Portheim; Franz Rapfeter, Rentner, Freiburg i. B.; Kommutalemet Frang Kaxder, Kalierslaufein; Generalfonful Kommerzienrat Rubols ft ad, Direftor ber Demiden Bant, Berlin; Gebeimer Kommerzienrat Rab. Koelle, Katlernbe: Konjul Emil Ruller, Baben Baben; Bubwig Roland-Lüde, Direftor ber Dentichen Bant, Berlin; Fiskalumwalt Georg Gelb, Mannbelm; Rechtsamwalt Dr. Hormann Steiner, Stutigart
Der Borftand (Direftion) wirb burch ben Auflichtsett ernatut. Derfelbe besteht and minbellens

amet Berfonen. Burgeit bilben bie Direftion: Konful De. jan R. Broften, Kommerzienrat Bilb. Beiler, E. Bogel, A. Dans.
Die burd bas Gefeh ober ben Gefellichaftsverirag vorgeichriebenen Bekanntmachungen find in ben Deutlichen Reichsanzeiger einzurücken. Die bie Aftien betreffenden Bekanntmachungen wird die Gestellichaft auch in mindeltens einer Mannbelmer, einer Frankfurter und imet weiteren Berliner Beitungen veröffentlichen, obne bag jeboch von biefen Berbijentuchungen bie Gultigfeit ber Befanntmachungen abhangt

Das Geschäftssane in des kalenderjahr.
Die Auffrellum der Bitaus erfolgt wach den Bestimmungen des Handelsgeseudiches. Bon dem Reingewinn erdalt umächit der arbentliche Rejervesonds 10% jalange, als lehterer 10% des Grundsgeitals nicht überfareitet; jodann werden die Abidreivungen und Rückstellungen ausgeschieden; dierauf erdalten die Affinnare 4% ihres eingegublen kenntalis. Bon der verdiebenden Samme wird den Direstoren und Beamfra der vertragsnaunge, sowie dem Ausficknarat und der standigen kommission derselben der auf 11% geranten Grundsgeschieden. bemeifene Geminnanteil enteinfet. Der Reft bes Gewinnes fleit jur Berfügung ber Generalversammlung.

Die Bilang und bas Gewinne und BerluffeRonto per 31. Dezember 1906 tunten wie folge Bilang per 51. Dezember 1906.

	O DO TOTAL DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE		
SHOULD SH	160		10
Nu Wajja-Koute	1 700 905 4	Ber Anpilal-Route	10 00 1 800
Beit Bhant Of terRonte	2 953 221 83	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	101 123 352 49
" Compone Sonto (Compone il periode		. Wijeotations-Ronto	59 128 756 89
(Effetten)	908 174 47	. Municipanto	18 388 924 08
. Grieften-Monto:	-0.39	Rejerweionde-Romo	10 028 619 -
Dip, Singtd. n. Gtilbres Dblign ionen		Deifertenenfteleine	3 000 000
		. Dimbendendtonto:	
Div. Binichillelli		Pliche eingeloffe Coulbenbenicheine	10.00
Pole and Otten-	V 500 L	pto 1901 9R. 84	
bahn-Priorit 2,703,376,27		1931 . 178.—	MANUAL III
Die, Bante und		, , 1901 , \$51,	
Auporhefenbing.		, 1934 , 193K-	a Shared
Ouft, 2N, 1,000,000, -		# 1905 5,08E,	6 788 -
Manubenner Bauf-		" Beamten-Unter-	
Tiften)	BETTER SECTION	nupungse u. Bene	1431 (18)
Din, Gefenbabie,		(ionetane Routs; *)	
Zadufter- may	1-10-	Worker con 1905 . W. 960,823.95	
Seriich, 212ffen . 0.247,598,55	16 240 670 81	Errügies in 1906 und Juwendungen	
" Bediel-Monto:		party Ridging won gre	
in Reicheinabrung 2V. 46,243,981,54		mabrien Unterfties	1000000
_ freeb, Total _ 1,000,001,11	47 848 042 65	1110gen	
. Diverle Debitoren	148 621 165 40	20,1,017,863.45	
bauon Winthaben	TO LOCAL OF STREET	Dieropii al auf	C(123)
bei Bnutfirmen ER, 12,034,156,94	ALL ALL SHOP	Grund bes & 5 ber	
banon burdi Cidiet.	NASEL INC.	Statingen j. Erfoning	20100
beiten nebedt . " 72,470,616,55	THE REAL PROPERTY.	e ned Disposit once	5500
. Pontbard-Ronto	14-501 945 83	Roubs 307. 17,868 45	1 000 000 -2
" Monte Debitoren Wanntheimer Bant-Dotations-Route	18 388 924 08	. Dapofitions . Fonbs bes Benistens	OF STREET
" Beautifeimer Sant-ablations-Route	5.000.000	Thireitingunge, und Benfionstoffe.	2000 61-01
Rommandri-Ronto	5 056 090 76	Sunungen-Konco	17.988 45
Wifefren bed Bea sten-Unterftilligunge-	. 000 000 10	. Simungen-Komto	00 000 -
und Benfionafoffe-Ronbs	900 531 50	Geminn- und Berlinft-Ronto	7 608 137 66
. Birmobilien Routo:		Der Gemmin in wie rolgt verteilt morben:	
17 Bantgevanbe	5 4 08 003 -	Abfareibungen u. tür- forgi. Raddielling, Dr. 600.000,-	3011120
		40/a Dissibende 2 800 082 -	
THE RESERVE THE PARTY OF THE PARTY OF	C Chi tem	Abiche, ant Jamebilien . 100 000 -	
	IC THE .	An Benfionsteilen Routo	and the second
	STATE OF THE PARTY	t, gemeinnatige Amede . 50 900	- 21
	DALLA SERVICE	Tanrieme an Anifichistat,	41
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		nandige Commission in	10000
which the second second second	And the second	Direftion 799 497,53	2023
	The same of the same of	30/4 Cuperbinibenbe 2 100 024 -	17 77
The state of the s		Graufifanon an Beamte , 168 604,13	
		Rechning 1 000 000.	
	Part of the last	Ed. Di. 7 508 127.66	
	170 365 445 TT		270 368 443 27
		* Der Benfloustaffe- und Unterftubung	elotton feept ein.
CAN CONTRACT		ausichlieglie en tiegentum ber Band.	AND PORTON
Soll. Gewinns und De	rings210ni	o per 51. Dezember 1906.	Baben.
		CARLO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DEL LA CARLO DE LA CARLO DE LA CARLO DE LA CARLO DE LA CARLO DELLA CARLO DELLA CARLO DE LA CARLO DELLA C	Townson or other party and the last

An Dandtungfnotoffen: Catair, Gebair ber Direftoreit, Stenern (M. 761.878,64), Porti, Depelhen, Burenuntenftien ic. 1 5 51 103 G 284141181 Dronfione-Konto: non man 1-4 Rollto-Korrent. und Einefen Gentalle begabte Prom. 87 766196 Geichaft eingenommene Brouffionen 7 005 107 60 Rinjen Ronto Rammnubit-Grirfignis-Konto 22730-

850 000

Bu ben Bosten in vorsiehender Bitam, Mannheimer Bank: Dotations-Konto M. 5000 000° und Effekenstonto "M. 1 000 000 Mannheimer Bank: Attien" ilt solgenes zu bemerken: Um die einem "Mannheimer Bank" fortbefteben zu lassen, wurde alebald nach ersolgten Gusten genammten Intitut burch Fründung einer neuen Aktien-Gefellschaft mit einem Kapital von M. 1 000 000 unter bei alten Firm und ansen dien wieder juristische Seibstündigkeit vertieden. Die odengenannten M. 1 000 000 Altren bestührt fich ihmilde im Beste der Abeimidien Credit vant; die übrigen M. 5 000 000 sind der Wannheimer Bank als ständige Dotation aberweisen. Die Mannheimer Bank bat bei gleich beder Bestingung des ihr überwiesenen Dotationstänpitals an Dividenden in den Jahren 1902 die 1900 6 ° " 7 ° "
7 ° " 7 ° verteit.

Die Bilanz und das Gewinne und Verlusesonto der Mannheimer Bank per

Alttiva.	Bilanz per	51. Dezember 1906.	Paifiva.
Ru Kulja-Ronio  Rei i obanf-Giro-Konio  Konpond-Konio  Gieflen Konio  Brechief Konio  Brechief Debrozen  bason Ginhaften Vil  bason dunch Edger- beren geoeft  Pomfard-Konio  Roni-Debroren		Catanons-Kapital-Route .  Directe Reditoren .  basen Entitagen wit Randigungs 6-44 4-50 Afterinions-Route .  Nort-Route .  Other Continue	

Baben. Geminne und Verluft-Ronto per 51. Dezember 1906. Soll. Per Bormag von 1805 Bechief-Konto Salair, Beitalt ber Direftoren, Stenern, Bort, Depelden, Bu-reon-Utenftigen ic. Gonpond. und Corten-Ronto . pon not im Konto-Kerrent-Ge-ichat begebite Graviforen. Detarione-Kapbal Sinten Konto; Jinlen unt bas Cotationeffacital im Roite Rorrent Welchit einge-724 41 nommere Brouffonen . . Smjen-Monto . . und Beltrag ju ben Untonen

Die Gefellicatt verpflichtet fich, in Berlin und Frantfunt a. M. je eine Stelle eingurichten und befanntjugeben. Det welcher folienfret fällige Gewinnantelle und nene Gewinnantellschebungen erboben, Bezugsrechte ausgeut?, Affrien zur Teilnabme an ben Generalversammilungen binterlegt, fowie alle fonftigen, von ber Generalversammilung beidelichten, die Afrienurfunden betreffenden Magnahmen bewirft werben tommen. Die Geminmantette betrigen:

1902 645 a ] auf ein Afrienfapital von 99. 46 000 800, # # 50 000 800, 1905 700 } \* \* \* \* 70 000 800,

und find außer an upferer Raffe und benen unferer famtlichen Zweignieberlaffungen auch gablbar:

#### in Mannheim bei ber Mannheimer Bant, Guddentiden Bant, bei ber Deutiden Bant,

in Berlin Deren &. Bleichrober, " Frantfurt a. D. . ber Frantfurter Filiale ber Deutschen Bant, Dentiden Bereinsbant, Samburger Gittate ber Teutiden Bant, . Samburg Sannoverichen Bant, Bantriden Bant, Sannover Minden. Württembergifden Bereinsbant, Sinttgart herrn G. &. Grobe-Benrich, Berren G. B. Grope-Benrich & Co., neuftadt a. B., Caarbruden Bafel ber Comeigerifden Rreditauftalt, Baster Sandelebant, Inrim Edweigerifden Rreditauftalt.

age an gerechnet guaunftenbes Refereefanbs. teliforberungen verjähren in vier Jahr Mannbeim, im Angaft 1907. Rheinische Creditbant. Dr. Broften. Beiler.

Anf Grund porftebenben Brofpefres find 31. 5000000 nene Aktien der Theinischen Ereditbank in Mannheim 5000 Afrien Serie XIII Ro. 96 669-101 668 gu je DR. 1000

jum Danbel an biefiger Borfe jucelaffen. Bertin, im Auguft 1907. Deutiche Bank.